

KIRCHE *heute*

Dem Geheimnis Raum geben

Ein Besuch im Kloster Fahr

Im Kloster Fahr leben 20 Benediktinerinnen. Wie gestalten sie den Advent? Wie feiern sie Weihnachten? Priorin Irene erzählt.

«So muss der Himmel sein», dachte Schwester Irene, als sie den Heiligen Abend zum ersten Mal im Kloster Fahr erlebte. Bald 30 Jahre ist das her. Heute ist Schwester Irene Priorin und steht der Klostersgemeinschaft vor. Auf den Heiligen Abend freut sie sich noch immer; die Feier hat sich kaum verändert.

Am Abend des 24. Dezembers ziehen sich die Schwestern auf ihre Zellen zurück. Im Kloster wird es still und dunkel. Dann – etwa zwei Stunden vor Mitternacht – erklingt Musik, und in den Klostergängen leuchten Kerzen. Die Schwestern verlassen ihre Zellen und versammeln sich im Refektorium. Dort stehen Christbaum und Krippe, und dort wird die Weihnachtsgeschichte vorgetragen und «Stille Nacht» angestimmt. Die Zeit bis zur Mitternachtsmesse verbringt man gemeinsam, trinkt eine Tasse Glühwein und begibt sich dann in die Kirche. «Der Inhalt des Festes steht im Zentrum», sagt Priorin Irene, «es soll Raum für das Geheimnis sein.»

Auch im Advent gehe es um Inhalt, fährt sie fort, und deshalb sei Advent im Kloster vor allem in der Liturgie und während der Gebetszeiten zu erfahren. Hymnen und Texte sprächen von Sehnsucht und Erwartung, und je näher Weihnachten käme, desto eindringlicher täten sie dies. «Im Advent hält jede Schwester zweimal wöchentlich einen stillen Abend», erzählt die Priorin. «An diesen Abenden geniesse ich es, unter freiem Himmel zu stehen und die Sterne zu betrachten oder unten an der Limmat die Stille zu erleben.»

Draussen wird es langsam dunkel, und die Glocke der Annakapelle läutet. Bald beginnt die Vesper. Die Schwestern machen sich auf



Vesper in der Annakapelle. Raum für das Geheimnis, Advent wird erfahrbar.

– jede angetan mit einem schwarzen Umhang – und versammeln sich in der Kapelle.

Der romanische Chor, der schlichte Altar und das gesungene Gebet der 20 Frauen: Das alles sind Bilder und Klänge wie aus einer anderen Welt. Der Hymnus und die Gebetstexte sprechen von Sehnsucht und Erwartung, und in der Kapelle öffnet sich Raum für das Geheimnis, Advent wird erfahrbar.

Auf die Vesper folgt das Abendessen, und dann steht einer jener «stillen Abende» an. Ob das Adventsgedicht von Schwester Hedwig, besser bekannt als Silija Walter, an einem

dieser Abende entstanden ist? Gut möglich, es scheint fast über der Kapelle und den Klostergebäuden zu schweben:

*Jemand muss zuhause sein,
Herr, wenn du kommst.
Jemand muss dich erwarten,
unten am Fluss, vor der Stadt.
Jemand muss nach dir Ausschau halten,
Tag und Nacht.
Wer weiss denn, wann du kommst ...*

Urs Zimmermann



Priorin Irene erzählt von Advent und Weihnachten im Kloster.

49/2016

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Impuls von Dorothee Becker:

In Erwartung 3

Selbsthilfegruppen in Olten 4

Aus den Pfarreien 5–18

**Sozialethiker zur Wahl von Trump:
«Sein Evangelium ist der Erfolg»** 19

Ein Schritt vorwärts

Mit der Erfindung der Glühbirne habe sich Thomas Edison schwer getan; so heisst es jedenfalls. X Versuche seien gescheitert, bevor dann endlich ein



Glühfaden aus japanischem Bambus, zu befriedigenden Resultaten führte. Auf die vielen Fehlschläge angesprochen, soll Edison geantwortet haben:

«Ich bin nicht entmutigt. Jeder als falsch verworfene Versuch ist ein weiterer Schritt vorwärts.»

Eine starke Aussage, nicht wahr? Nur was haben Edison und die Glühbirne im Pfarrblatt zu suchen? Eigentlich nichts, aber heute möchte ich Edison zitieren, denn dieses Editorial ist schon mein letztes. Nach nur zwei Monaten bei «Kirche heute» verabschiede ich mich wieder.

Mein beruflicher Hintergrund sind die Pastoral und der Lokaljournalismus. Ich liebe es, Menschen, Orte und Projekte kennenzulernen und zu porträtieren. Leider bleibt bei «Kirche heute» für diese Arbeit wenig Zeit. Auf der Redaktion nehmen Administration und Redigieren den breiteren Raum ein, notwendigerweise, und genau das habe ich vor Stellenantritt nicht erkannt. Kurz: Ich bin am falschen Ort und verlasse die Redaktion noch während der Probezeit wieder.

Ärgerlich für die Mitarbeitenden und die Trägerschaft von «Kirche heute», ich weiss, und für mich persönlich war der Stellenantritt ein Fehlentscheid. Dass ich anderen zusätzlichen Aufwand bereite, tut mir leid, was mich betrifft aber, halte ich es mit Edison: «Jeder als falsch verworfene Versuch ist ein weiterer Schritt vorwärts.»

Während der zwei Monate auf der Redaktion erlebte ich freundliche Begegnungen und erhielt ermutigende Rückmeldungen. Dafür bedanke ich mich herzlich.

Auf Seite 1 dieser Ausgabe ist vom Kloster Fahr die Rede. Die Benediktinerinnen da richten ihr Leben nach der Regel des Heiligen Benedikts aus. In der Einleitung zu seiner Regel zitiert Benedikt den 34. Psalm. «Suche den Frieden und jage ihm nach», ist da zu lesen, und dass der Herr in seiner Güte, den Weg zum Leben weise. Das Leben ist ein Weg, Benedikt wusste es, und wer auf diesem Weg vorwärts kommen wolle, solle zügig gehen und mit Eifer suchen; Stillstehen sei das Falsche. Mit Benedikts Empfehlung möchte ich mich von Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser verabschieden und Ihnen auf Ihrem Weg alles Gute wünschen.

Urs Zimmermann, Chefredaktor

WELT

Boff würdigt Fidel Castro

Der brasilianische Befreiungstheologe Leonardo Boff hat den am 25. November verstorbenen Fidel Castro als «einen der grössten Führer der Welt» gewürdigt. Er habe den kubanischen Staatschef «als charismatische Persönlichkeit sehr geschätzt», sagte Boff. Castro sei «seinen Ideen des Sozialismus immer treu geblieben», hielt Boff weiter fest. Seine Erziehung durch Jesuiten sei immer spürbar gewesen. Boff äusserte sich am Rande einer Veranstaltung der Carl-Friedrich-von-Weizsäcker-Gesellschaft. Diese zeichnet ihn am 27. November mit ihrer Verdienstmedaille aus.

950 Millionen durch Heilige Pforten

Während des «Heiligen Jahres der Barmherzigkeit» haben weltweit rund 950 Millionen Menschen eine Heilige Pforte durchschritten. Im Unterschied zu früheren Jahren konnten Katholiken in allen Bistümern der Welt Heilige Pforten besuchen und so einen Ablass ihrer Sündenstrafen erhalten.

VATIKAN

Für Bescheidenheit im Advent

Papst Franziskus hat zu Bescheidenheit in der Adventszeit aufgerufen. Die Wochen vor Weihnachten seien eine «Einladung zur Einfachheit», sagte er am ersten Adventssonntag beim Angelusgebet. Wer sich von materiellen Dingen dominieren lasse, sei nicht imstande, das Wesentliche zu sehen. Dies sei die Begegnung mit Gott. Franziskus ermunterte zugleich dazu, aus dem Alltagstrott auszubrechen. «Im Advent sind wir aufgerufen, den Horizont unseres Herzens zu erweitern und uns vom Leben mit seinen täglichen Neuigkeiten überraschen zu lassen», sagte der Papst. Christen müssten lernen, unabhängig von hergebrachten Sicherheiten und eingeschliffenen Verhaltensmustern zu leben. Gott komme dann, wenn es der Mensch nicht erwarte. Der Advent sei deshalb auch eine «Einladung zur Wachsamkeit».

Ratzinger-Preis an orthodoxen Theologen

Erstmals erhält ein orthodoxer Theologe den Joseph-Ratzinger-Preis. Papst Franziskus überreichte die Auszeichnung an den Griechen Ioannis Kourempes und den Mailänder Theologie-Historiker Inos Biffi. Kourempes lehrt «Dogmatische und Symbolische Theologie» in Thessaloniki. Biffi wirkte bis zu seiner Emeritierung als Professor an der Theologischen Fakultät für Norditalien in Mailand. Kourempes erhalte den Preis auch als Ermutigung, weiter nach Möglichkeiten für eine «fruchtbare Begegnung zwischen dem Denken Ratzingers und der orthodoxen Theologie» zu suchen, sagte Franziskus. Der mit 50 000 Euro dotierte Ratzinger-Preis wird seit 2011 jährlich von der vatikanischen Stif-

tung «Joseph Ratzinger – Benedikt XVI.» nach Rücksprache mit Benedikt XVI. verliehen. Die Stiftung finanziert sich durch die Verkaufserlöse der Bücher des emeritierten Papstes sowie aus Spenden.

SCHWEIZ

Justitia et Pax zu Nein zu Atomausstieg

Die Schweizerinnen und Schweizer haben die Atomausstiegsinitiative mit 54,5 Prozent Nein abgelehnt. Der knappe Entscheid zeige, dass sich viele der Risiken der Atomenergie bewusst seien, sagte Wolfgang Bürgstein, Generalsekretär der bischöflichen Kommission Justitia et Pax, gegenüber kath.ch. Die Kommission hatte sich für ein Ja zum Atomausstieg ausgesprochen. «Das Ja für die Atomenergie ist kein jubelndes Ja, sondern ein zögerliches Ja», sagte Bürgstein.

Armutskonferenz ohne Wirtschaft

Bund, Kantone, Städte und Gemeinden haben sich am 22. November an der Nationalen Armutskonferenz in einer Erklärung verpflichtet, gemeinsam gegen Armut vorzugehen. Caritas-Direktor Hugo Fasel zeigte sich gegenüber kath.ch zufrieden über den Anlass, weil die Konferenz klar unterstrichen habe, dass Armut eine Realität sei. Als Defizit der Nationalen Konferenz gegen Armut bezeichnete Fasel die Abwesenheit von Wirtschaftsvertretern. Im Vorfeld der Konferenz hatte Caritas Schweiz gemahnt, Armut dürfe nicht bloss durch Leistungen der Sozialhilfe bekämpft werden. Oberstes Ziel müsse es sein, die Armut zu verhindern. So müsse etwa der Bund mehr tun für gezielte Weiterbildung und Nachholbildung.

Quelle: kath.ch

WAS IST ...

... das Kloster Fahr?

Das Kloster Fahr liegt an der Limmat zwischen Zürich und Baden. Es wird von 20 Benediktinerinnen bewohnt und untersteht dem Kloster Einsiedeln. Der Abt von Einsiedeln ist auch Abt von Fahr. Der Schwesterngemeinschaft steht eine Priorin vor.

Geschichtlich geht das Kloster auf eine Schenkung im Jahr 1130 zurück. Freiherr Lütold von Regensburg vermachte dem Kloster Einsiedeln seinen Grundbesitz und verpflichtete dieses, darauf ein Frauenkloster zu errichten und zu erhalten.

Von der mittelalterlichen Klosteranlage ist nur noch die St.-Anna-Kapelle erhalten. Die meisten anderen Gebäude stammen aus der Barockzeit.

1803 wurde das Gebiet um das Kloster dem Kanton Zürich zugeschlagen. Die Klosteranlage selber gehört als Enklave zum Kanton Aargau. Massgebend dafür waren konfessionelle Gründe.

uz

In Erwartung

JESAJA II, 1–2. 5–10

Doch aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. Der Geist des Herrn lässt sich nieder auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.

Gerechtigkeit ist der Gürtel um seine Hüften, Treue der Gürtel um seinen Leib. Dann wohnt der Wolf beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Knabe kann sie hüten. Kuh und Bärin freunden sich an, ihre Jungen liegen beieinander. Der Löwe frisst Stroh wie das Rind. Der Säugling spielt vor dem Schlupfloch der Natter, das Kind streckt seine Hand in die Höhle der Schlange.

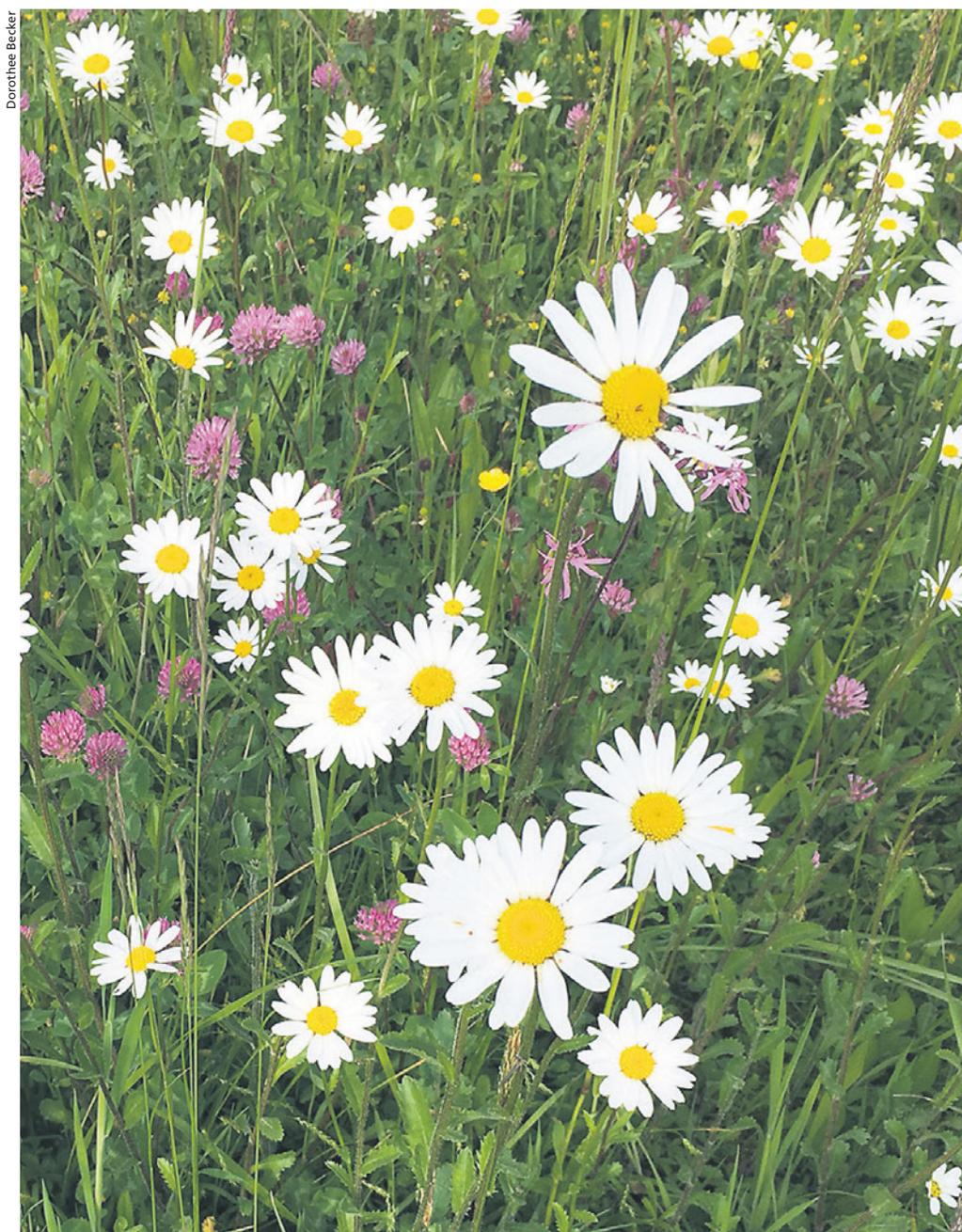
Man tut nichts Böses mehr und begeht kein Verbrechen auf meinem ganzen heiligen Berg; denn das Land ist erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, so wie das Meer mit Wasser gefüllt ist.

An jenem Tag wird es der Spross aus der Wurzel Isais sein, der dasteht als Zeichen für die Nationen; die Völker suchen ihn auf; sein Wohnsitz ist prächtig. Einheitsübersetzung

Paradiesische Zustände. Davon können wir nur träumen. Diese Vision ist 2700 Jahre alt – und wir träumen immer noch. Zum Glück. Was wären wir, wenn wir nicht festhalten würden an dem Traum von einer gerechten Welt, am Traum vom Frieden, der immer und überall so zerbrechlich ist, am Traum von einer Erde, die auch unseren Kindern und Grosskindern bewohnbaren Lebensraum bietet? Am Traum davon, dass sich am Ende das Gute durchsetzen wird und keine Verbrechen mehr begangen werden, nichts Böses mehr getan wird?

Es gibt einen wunderbaren Begleiter durch die Adventszeit: das Buch «Das Weihnachtsgeschehen» von Jostein Gaarder. Eine bunte gemischte Gruppe von Menschen, Schafen und Engeln reist durch die Zeit zurück und durch Europa, um rechtzeitig zur Geburt Jesu in Bethlehem zu sein. In diesem Buch erklärt der Engel Efiriel mit Blick auf eine wunderschöne Sommerblumenwiese: «Das ist ein Zipfel der himmlischen Herrlichkeit, der sich auf die Erde verirrt hat. Im Himmel gibt es nämlich so viel Herrlichkeit, dass sie sich leicht ausbreitet.»

Wenn wir die Vision des Jesaja und den Satz des Engels über die himmlische Herrlichkeit zusammen lesen, dann dürfen wir uns bewusst machen, dass wir im Advent leben: in der Ankunftszeit der himmlischen Herrlichkeit. In der Erwartung von Frieden und Gerechtigkeit. Advent ist eigentlich ein Dauerzustand, nicht nur die drei bis vier Wo-



Ein Zipfel der himmlischen Herrlichkeit ...

chen vor Weihnachten. Ein Leben lang sind wir auf der Suche nach und in Erwartung der himmlischen Herrlichkeit. Die uns einerseits am Ende unseres Lebens erwartet, die andererseits aber schon ihren Anfang nimmt im Hier und Jetzt.

Und wir können und sollen an ihr mitwirken. Die himmlische Herrlichkeit breitet sich leicht aus, wenn wir das Unsrige dazutun. Dazu haben wir Unterstützung, wir sind nicht allein. Denn die Gaben der heiligen Geistkraft sind uns geschenkt: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht und der Frömmigkeit. Weisheit, Einsicht und Erkenntnis – das bedeutet, die Strukturen zu durchschauen und zu durchbrechen, die die Herrlichkeit des Reiches Got-

tes immer noch eingrenzen und behindern. Rat und Stärke wünsche ich mir für alle, die in Entscheidungspositionen sitzen und Weichen für die Zukunft stellen: politisch, ökologisch, wirtschaftlich. Gottesfurcht und Frömmigkeit sind vielleicht die am wenigsten populären unter den Geistesgaben. Doch Furcht hat in dem Fall nichts mit Angst zu tun, sondern damit, dass Gott für uns der Grösste ist. Und Abt Christian hat die Gabe der Frömmigkeit im Firmgottesdienst einmal so erklärt: Frömmigkeit ist nichts anderes als unsere Freundschaft mit Gott.

Diese Freundschaft kann uns stärken und ermutigen. In dieser Adventszeit und darüber hinaus: daran mitzuwirken, dass sich die Herrlichkeit Gottes immer weiter ausbreitet.

Dorothee Becker

Dekanat Olten-Niederamt

Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn

Ja, ich will...

Wenn das Leben uns Aufgaben bereithält, wie eine schwere Depression, den Verlust eines Kindes, oder die Krebserkrankung der Partnerin können wir nicht wählen. Wir sind aufgefordert einen Umgang damit zu finden. Doch wie geht das?

Dabei kann uns die Medizin und auch die Psychologie viel helfen und vielleicht auch heilen. Und dann gibt es noch eine dritte Möglichkeit, die Selbsthilfe. Menschen die von ähnlichem betroffen sind schliessen sich zusam-

men, tauschen sich aus und unterstützen sich gegenseitig. Sich nicht mehr alleine fühlen, von den Erfahrungen der anderen hören und so neue Impulse gewinnen sind Geschenke die die Gruppe ermöglicht. Damit wird wieder mehr Energie frei für freudvolles im Leben und das Leben wird trotz Schwerem wieder leichter.

Für viele ist der Schritt in die Gruppe nicht einfach. Es geht darum ja zu sagen zu dem was einem wiederfahren ist, zum Unangenehmen was mit der Situation ver-

bunden ist und ganz wesentlich darum ja, ich will die Verantwortung für mein Leben übernehmen. Selbsthilfegruppen sind ein Ort, wo wir aus der Opferrolle aussteigen können und so vom Potential der Gruppe profitieren können.

Dass Selbsthilfegruppen sich nicht nur zum Austauschen treffen, zeigt der anschliessende Bericht über eine Veranstaltung der Gruppen für Menschen mit Depressionen in Olten.

Depressionen sind behandelbar

In Olten treffen sich zweimal im Monat Menschen die von einer Depression betroffen sind, um sich gegenseitig zu unterstützen, zu erfahren, dass sie mit ihrer Krankheit nicht alleine sind und um Kraft zu schöpfen um Schritte aus der herausfordernden Situation zu machen. Sie organisieren sich in zwei Selbsthilfegruppen. Neben dem Austausch ist auch das Wissen über die Krankheit wichtig, deshalb organisierten die beiden Gruppen ein Treffen mit Dr. Rico Nil, Präsident des Vereins Equilibrium. Dieser Verein setzt sich für die Entstigmatisierung von psychischen Krankheiten und für die Wissensvermittlung ein. Herr Nil war bis zu

seiner Pension in der klinischen Forschung der Firma Lundbeck tätig. Er informierte die Anwesenden ausführlich und spannend über Depressionen und deren Behandlungsmöglichkeiten.

Die Depression kann jeden Menschen treffen, egal wie alt und in welcher Lebenssituation er steht. 17% aller Menschen erleben in ihrem Leben mindestens einmal eine depressive Episode. Gut zu wissen ist, dass auch diese Krankheit behandelt werden kann. Einerseits durch die Einnahme von Medikamente und auf der anderen Seite durch regelmässige Psychotherapie. Rico

Nil weiss von was er spricht, er ist selbst von Depressionen betroffen und muss Medikamente einnehmen. Er hat in all den Jahren gelernt mit der Krankheit um zu gehen und die Einnahme des Medikaments bezeichnet er für sich als «Nahrungsergänzung».

Neben Medikamenten und Psychotherapie ist für die Anwesenden die Selbsthilfegruppe eine wichtige Stütze im Alltag mit der Krankheit umzugehen. Wer sich dafür interessiert kann sich direkt bei der Kontaktperson melden oder sich bei der Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn melden.



Kontaktperson:

Fredy Obrist, 079 198 03 53 / fredy.obrist@bluewin.ch

Kontaktstelle Selbsthilfe Kanton Solothurn

062 296 93 91
info@selbsthilfesolothurn.ch
www.selbsthilfesolothurn.ch
Weiter Informationen erhalten Sie beim Verein Equilibrium www.depressionen.ch

Regina Schmid

Sozialarbeiterin FH
Kontaktstelle für Selbsthilfe Kantons Solothurn
Stellenleiterin und Beratung

Informationen zu den rund 80 Selbsthilfegruppen im Kanton Solothurn, den Gruppen im Aufbau und unsere anderen Angebote erhalten sie unter www.selbsthilfesolothurn.ch oder 062 296 93 92.

Spendenkonto: 30-543082-9
IBAN CH 92 0900 0000 3054 3082 9
Vielen herzlichen Dank!

KIRCHE *heute*

37. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214
4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Urs Zimmermann, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt

Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, sophia.barbetta@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Olten/Starrkirch-Wil

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil, Grundstr. 4, 4600 Olten

Tel. 062 212 34 84, rkkgolten@bluewin.ch

Öffnungszeiten Verwaltung: Mittwoch- und Freitagmorgen, 09.00–12.00

Präsident: Theo Ehrsam

Finanzverwalterin: Ursula Burger

Assistentin: Cornelia Winterberger



Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 4. Dezember

10.00 Eucharistiefeier
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

Dienstag, 6. Dezember

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 7. Dezember

10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim St. Martin

Donnerstag, 8. Dezember

09.45 ref. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weingarten

Freitag, 9. Dezember

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark

St. Nikolaus-Aussendung

Samstag, 3. Dezember

Zum achtzehnten Mal findet dieses Jahr in Olten die feierliche Begrüssung des St. Nikolaus statt. Der Samichlaus wird um **16.30 Uhr** vor der St. Marienkirche von vielen kleinen und grossen Menschen mit feierlichem Glockengeläute empfangen (bitte Glöckchen und Glocken mitbringen!).

Eine ausführliche Beschreibung des Anlasses finden Sie auf Seite 6.

Kolpinggedenkfeier

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

Chor der St. Martinskirche in Olten

An diesem Abend blicken wir in verschiedenen Texten und Gebeten auf das Wirken von Adolph Kolping in seiner Zeit zurück und übertragen seine Gedanken und Haltungen in unsere Zeit. Unter dem Thema Nachhaltigkeit wollen wir uns überlegen, was uns der selige Adolph Kolping heute noch zu sagen hat. Die Kolpingfamilie Olten lädt auch weitere Interessierte aus der ganzen Region zu dieser besinnlichen Feierstunde ein. Anschliessend sitzen wir noch im Restaurant Kolping zusammen und geniessen die Gemütlichkeit.

Klosterkirche Olten

Jeden ersten Mittwoch im Monat



HORA MUSICA

Mittwoch, 7. Dezember, 17.30 Uhr

«Eine kleine Zeitreise»

Franziska Schumacher, Flöte; Heinz M. Strohbach, Gitarre; Br. Werner Gallati, Texte

Werke von F. P. Demillac, J.S. Bach,

A. Diabelli, A. Piazzolla

Eintritt in Form einer Kollekte am Schluss des Konzertes

Tag der Menschenrechte – Sa 10. Dezember

«Grenzbereiche – Leben auf der Flucht»

Persönliche Eindrücke von und mit Jael Schärli, Olten

18.20 Uhr Fackelzug ab Trimbach Chäppeli

18.45 Uhr Brunnen bei der christkath. Stadtkirche

Ansprache von Stefan Frei,

Schw. Flüchtlingshilfe

19.00 Uhr Schweigemarsch

19.30 Uhr Vortrag in der ev.-ref. Pauluskirche von Jael Schärli, anschliessend Imbiss und Diskussion

Acat.ch Ortsgruppe Trimbach / Olten

Offene Kirche Region Olten, Amnesty International

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung – 112 Jahre KAB Olten



Im Gottesdienst in der St. Martinskirche vom 19. November wurde als Abschluss der Vereinstätigkeit das Wirken der KAB Olten gewürdigt. Bericht folgt.

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten

Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org

Postkonto: 46-3223-5

Sonntag 4. Dezember – 2. Adventssonntag

Kollekte: Armutsbetroffene Menschen

08.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier anlässlich des
8. Adventsmarktes im Klostergarten

19.00 Eucharistiefeier

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 10.00 – 10.20 Uhr:

Friedensgebet in der Klosterkirche

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr. Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräch an der Klosterpforte.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Sonntag, 4. Dezember,

Adventsfeier im Josefsaal

Dienstag, 6. Dezember, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 13. Dezember, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 3. Januar, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli



Do 1. Dezember 16 16.30 – 21.30 h
Fr 2. Dezember 16 16.30 – 21.30 h
Sa 3. Dezember 16 12 – 21 h
So 4. Dezember 16 11 – 17 h

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum 8. und letzten Adventsmarkt im Garten des Kapuzinerklosters Olten. Beachten Sie bitte das reichhaltige Rahmenprogramm, das den Adventsmarkt im Klostergarten begleitet. Der Reinertrag des Adventsmarktes geht an armutsbetroffene Menschen im In- und Ausland.

Die freiwilligen Mitarbeiter, die Aussteller, die Sponsoren, das OK und die Brüder Kapuziner freuen sich auf die Begegnung mit Ihnen am 8. und letzten Adventsmarkt im Klostergarten. Wir werden uns am ersten Juliwochenende 2018 wieder mit einem Klostergartenfest zurückmelden.

Olten St. Martin

Kath. Pfarreien Region Olten Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73

Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18

Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Sozialdienst: Cornelia Dinth-Sommer, 062 287 23 14

JugendRaumOlten: Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

17.30 Empfang des St. Nikolaus in der Kirche

18.00 keine Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

10.30 Zweite Adventsmatinée – Olten Brass

11.15 Santa Messa italiana

17.00 Offenes Adventssingen in der Klosterkirche

Kirchenchor St. Martin

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Frauengemeinschaft St. Martin

Dienstag, 6. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Dezember

07.00 Rorate-Wortgottesdienst

Anschliessend Zmorge im Josefsaal

Donnerstag, 8. Dezember

Mariä unbefleckte Empfängnis

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 9. Dezember

19.30 Gebetskreis in der Kapelle

des Altersheims St. Martin

St. Nikolaus-Aussendung

Samstag, 3. Dezember, 16.30 Uhr, Start vor der Marienkirche



Zum achtzehnten Mal findet dieses Jahr in Olten die feierliche Begrüssung des St. Nikolaus statt. Der Samichlaus wird um 16.30 Uhr vor der St. Marienkirche von vielen kleinen und grossen Menschen mit feierlichem Glockengeläute empfangen (bitte Glöckchen und Glocken mitbringen!). Bischof Samichlaus wird eine kurze Ansprache halten. Es folgt die Bildergeschichte. «Wie St. Nikolaus einen Gehilfen fand». Kinder und Erwachsene begleiten den Samichlaus und sein Gefolge über die Holzbrücke in die Altstadt. Neben den Iffelen, wird der Umzug auch dieses Jahr von einer eigenen Treichlergruppe begleitet. Die Minis des Kinderchors, verstärkt mit Friends, gestalten auch dieses Jahr die St. Nikolaus-Aussendung mit Liedern und Versen mit.

Nach dem St. Nikolaus-Segen begeben sich alle in den Josefs- bzw. Bibliothekssaal zur Bescherung mit Nüssen, Mandarinen und Tee. Die Kinder können dort dem Samichlaus ihre Verse vortragen.

Anschliessend zieht er sich zurück, um sich auf die kommenden Hausbesuche vorzubereiten.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich der Samichlaus und die Schmutzlis der St. Nikolaus-Gruppe Olten und das Vorbereitungsteam.

Der Samichlaus besucht am 5., 6. und 7. Dezember die Familien. Für weitere Informationen:

www.nikolausolten.ch oder Sekretariat Katholische Kirche Region Olten 062 287 23 11

Rorate-Feier bei Kerzenlicht

Am **Mittwoch, 7. Dezember, 07.00 Uhr**

Kinder und Erwachsene erleben einen stimmungsvollen Wortgottesdienst mit anschliessendem Zmorge im Josefsaal.

Matinee am 2. Adventssonntag in der St. Martinskirche

Am **Sonntag, 4. Dezember, um 10.30 Uhr**, präsentiert das seit Jahren eng mit der St. Martinskirche verbundene Bläserensemble OLTEN BRASS Kostproben aus seinem weit gespannten Repertoire von Barock bis Neuzeit: Adventliches, Prächtiges, Romantisches und Beschwingtes ...

Ein farbiges Programm erwartet die Zuhörenden, fünf glänzende Blechblasinstrumente mit rund 900 Orgelpfeifen!

Die Matinee dauert eine gute halbe Stunde.

Kollekte beim Ausgang.

Offenes Singen mit dem St. Martinschor

Am **Sonntag, 4. Dezember**, findet im Rahmen des Adventsmarktes um **17.00 Uhr** in der Klosterkirche ein offenes Singen statt.

Besucherinnen und Besucher stimmen sich zusammen mit dem Kirchenchor St. Martin mit adventlichen Liedern auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Adventsfeier der Franziskanischen Gemeinschaft

Sonntag, 4. Dezember, 14 Uhr im Josefsaal

In vorweihnächtlicher Freude lassen wir uns von adventlichen und musikalisch umrahmten Gedanken leiten und halten inne. Wir heissen alle Interessierten zur Adventsfeier herzlich willkommen.

Bruder Tilbert und Vorstand

Kolpinggedenkefeier

Dienstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr

Chor der St. Martinskirche

An diesem Abend blicken wir in verschiedenen Texten und Gebeten auf das Wirken von Adolph Kolping in seiner Zeit zurück und übertragen seine Gedanken und Haltungen in unsere Zeit. Unter dem Thema Nachhaltigkeit wollen wir uns überlegen, was uns der selige Adolph Kolping heute noch zu sagen hat. Die Kolpingfamilie Olten lädt auch weitere Interessierte aus der ganzen Region zu dieser besinnlichen Feierstunde ein. Anschliessend sitzen wir noch im Restaurant Kolping zusammen und geniessen die Gemütlichkeit.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft St. Martin

Am **Donnerstag, 8. Dezember**, treffen wir uns um **18.00 Uhr** im Chorraum der St. Martinskirche zur Adventsfeier. Es findet eine Wortgottesfeier statt. Danach gemütliches Beisammensein im Josefsaal.

Der Vorstand

Gemeinsam Weihnachten feiern

Sind Sie am **Samstag, 24. Dezember**, allein zu Hause oder auch nur zu zweit und würden Sie gerne mit Anderen Weihnachten feiern, dann laden wir Sie am Heiligen Abend auf 19 Uhr in den Josefsaal bei der Kirche St. Martin in Olten ein. Wir feiern miteinander dort Weihnachten bei schöner Musik, Liedern und einer Geschichte. Anschliessend servieren wir Ihnen ein feines Essen mit einem guten Wein. Es würde uns freuen, wenn Sie den Weg zu unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier finden. Wir bitten Sie, sich bis am 23. Dezember mittags anzumelden unter der Telefonnummer 062 287 23 11, damit wir uns auch gut vorbereiten können.



Einführung für LektorInnen & KommunionhelferInnen

Samstag, 28. Januar 2017, 13.30–17.30 Uhr
Pfarreisäli und Kirche von Stüsslingen-Rohr

Inhalt: Einführung in den Dienst; Kennenlernen der Gottesdienst-Abläufe; Sicherheit finden im Dienst; Erhalt der bischöflichen Beauftragung zur Mitwirkung bei der Kommunionsspendung.

Die Kosten von Fr. 30.00 werden von den Pfarreien übernommen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei Mario Hübscher, 062 287 23 17.



2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

16.30 St. Nikolaus-Aussendung

Sonntag, 4. Dezember

11.00 Eucharistiefeier
Kirchenchor und TAMILISCHER Chor Olten

12.30 Tauffeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Frauengemeinschaft St. Marien

Dienstag, 6. Dezember

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

Mittwoch, 7. Dezember

09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

20.00 Adventsgebet der MCI
in italienischer Sprache in der Marienkapelle

Freitag, 9. Dezember

18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Heidi Rietschin-Hofmann
Jahrzeit für Ruedi Peter Magrini



St. Nikolaus-Aussendung

Samstag, 3. Dezember

Zum achtzehnten Mal findet dieses Jahr in Olten die feierliche Begrüssung des St. Nikolaus statt. Der Samichlaus wird um **16.30 Uhr** vor der St. Marienkirche von vielen kleinen und grossen Menschen mit feierlichem Glockengeläute empfangen (bitte Glöckchen und Glocken mitbringen!).

Eine ausführliche Beschreibung des Anlasses finden Sie auf Seite 6.

2. Adventssonntag, 4. Dezember, 11 Uhr Gottesdienst mit Advents- und Weihnachtsliedern aus Sri Lanka, Polen, Italien Portugal, Kroatien, Tansania und der Schweiz

Eine ganz besondere Freude ist es, dass der Marienchor zwei Gesänge aus Sri Lanka gemeinsam mit dem Tamilischen Chor Olten (Leitung Calistus Sivaguru) singen wird. Eine grossartige Begegnung! Begleitet werden die Lieder von Bernie und Cyrill Müller, die Leitung liegt bei Sandra Rupp Fischer.

Wir singen auch gemeinsam: «Anpane virailvil vaa» und «En dhevane en iraiavane» (Sri Lanka), «Dormi, bel bambin» und «Tu scendi dalle stelle» (Italien), «Wród nocnej ciszy» (Polen), «U to vrijeme godišta» (Kroatien), «Andorinha gloriosa» (Portugal) sowie «Amezaliwa bwana» (Tansania).

Sandra Rupp Fischer

Dienstagmittagstisch

Am **Dienstag, 6. Dezember** ist der Tisch um **12.00 Uhr** im Pfarrsaal von St. Marien gedeckt. Beim gemeinsamen Mal Gemeinschaft pflegen und miteinander ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kosten Fr. 10.–.

Aktiv 66+

Nachmittag der Spielgruppe «aktiv 66+» am **Mittwoch, 7. Dezember um 14.00 Uhr** im Riggensbachsaal der Friedenskirche.

Rosenkranzgebet im Dezember

Das Rosenkranzgebet findet immer am **Dienstag um 17.00 Uhr** in der Kapelle statt.

Die «Gebetsanliegen» des Papstes und der Schweizer Bischöfe im Dezember lauten:

Der Skandal, dass Kinder als Soldaten missbraucht werden, soll weltweit ausgeschlossen werden.

Die Völker Europas mögen an Hand des Evangeliums wiederentdecken, welche Freude und Hoffnung dem Leben innewohnt.

Der Advent ist eine Zeit des Wartens. Mögen die Christen in ihren Herzen die Ankunft dessen vorbereiten, der sie vom Bösen erlöst und ihnen den Frieden von Weihnachten bringt.

Advent mit Ferdinand Gehr

**Besinnlicher Kunstweg durch die Stadt Olten
Zwischen dem Kunstmuseum und der Marienkirche
Ergänzt mit Impulsen unter www.adventolten.ch**



Ferdinand Gehr, Gott kommt zum Menschen, 1982

Unordnung

Vor einigen Jahren hat das Büchlein «Kunst aufräumen» zahlreiche Betrachterinnen und Betrachter gefunden. Für das Fresko von Ferdinand Gehr «Menschwerdung» könnten auch Kriterien für eine Aufräumaktion gefunden werden. Die verschiedenen Punkte liessen sich ordnen nach Farbe und Grösse. Nebst den kleineren Punkten könnten die weiteren geometrischen Figuren und die Menschen aufgereiht werden. Ordnung könnte so in das Bild gebracht werden. Dogmatisch klar! Die verwirrende Bildsprache würde entschlüsselt.

Das Bild könnte vielleicht so zum Schmunzeln anregen, würde zu einem Schnappschuss für Betrachtende. Kopfschütteln und Unverständnis hätten ein Ende. Schliesslich verwirrt Unordnung. Aber das Verwirrende des Bildes – oder um es mit dem Titel zu sagen: Das Verwirrende der Menschwerdung ginge verloren. Menschwerdung ist ein Geheimnis. Nicht nur bezogen auf die Menschwerdung Gottes, die an Weihnachten gefeiert wird. Dort wo Verzweiflung und Sehnsucht sich paaren, da entsteht das Suchen nach dem Unendlichen, dem Geheimnisvollen, das Suchen nach Gott, hat Friedrich Nietzsche einmal sinngemäss gesagt. Im Bild mit seiner scheinbaren Unordnung, seiner verwirrenden Bildsprache, paaren sich Elemente der Menschwerdung. Verwirrend, auf den ersten Blick unverständlich, auf den zweiten Blick – immer noch. Teilweise kraftvoll, Energie geladen, ein Strom des Lebens, der einbricht. Teilweise erfüllt mit der Leichtigkeit, die sich spiegelt in den unzähligen Punkten des Universums. Wie in Knoten-Punkten des Lebens. Die Unordnung der Menschwerdung.

Andreas Brun

Weitere Bilder entdecken Sie in der Stadt.

Verstorben ist

Franz Ruesch am 23. November.

Die Pfarrei gedenkt des Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

Getauft wird

Am 4. Dezember **Fynn Leon Tatsiopoulos** der Eltern Stephanie und Nicolas Tatsiopoulos.

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Lektorinnen und Lektoren sowie Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer gesucht

Liebe Pfarreiangehörige aller Pfarreien unseres Pastoralraumes

Im Januar findet wiederum ein Kurs für neue Lektorinnen und Kommunionhelfer statt. Ich möchte das zum Anlass nehmen, Sie mit diesen Zeilen zu fragen, ob Sie bereit wären, einen solchen Dienst zu tun. Im Gottesdienst ist es immer eine Bereicherung, wenn möglichst viele Akteure mitwirken. Es ist eine Bereicherung für jene, die in der Feier erleben können, dass verschiedene Menschen dazu beitragen, dass Gott bei ihnen ankommen kann. Denn durch das Wort Gottes, kann er sie im Herzen erreichen und in der Kommunion Kraft geben für das Leben. Ein solcher Dienst kann aber auch jenen beschenken, der ihn tut. Bereits in der Vorbereitung auf den Lektorendienst beim Lesen für uns, können wir uns eingehender damit befassen. Da unser Dienst gefragt ist, verbinden wir die Einladung der Kirche, uns in die Heilige Schrift zu vertiefen, mit dem Nützlichen im Gottesdienst. Ich lade Sie herzlich ein, bei mir ohne Scheu anzurufen und mir zu sagen, dass Sie dazu bereit sind. Sollten Sie es nicht sein, aber jemanden kennen, dem oder der Sie es zutrauen, sprechen Sie sie an, oder lassen Sie es mich wissen! Ich freue mich über Ihren Anruf! 062 287 23 17.

Mario Hübscher



Am Samstag, 5. November, genossen 41 badebegeisterte Kinder den vom JugendRaum Olten organisierten Badeplausch im Aqua Basilea.



2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

17.30 ökum. Chile mit Chind-Gottesdienst
in der Mauritiuskirche
Treffpunkt der Kinder zum Abholen des
St. Nikolaus: 16.50 Uhr vor der
ref. Johanneskirche

Kollekte: Mini Decki

Sonntag, 4. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Kollekte: Frauengemeinschaft St. Mauritius

Montag, 5. Dezember

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 7. Dezember

06.30 Rorate-Wortgottesdienst mit Kommunion in
der Kirche, mitgestaltet durch die Frauenge-
meinschaft, anschliessend Morgenessen in der
Mauritiusstube

3. Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Maria Grogg-Gsenger, Elsa und
Josef Grolimund-Häfliger, Richard Lötscher,
Beat Vöggtli

Kollekte: kath. Sozialberatungsdienst
des Pastoralraums

Verstorben ist

Peter Emil Brotzer, am 22. November.

Die Pfarrei gedenkt des Verstorbenen im Gebet und
entbietet den Angehörigen christliches Beileid und
Anteilnahme.

Chile mit Chind / ökum. Gottesdienst

Samstag, 3. Dezember

Die Kinder treffen um 16.50 Uhr den St. Nikolaus vor
der ref. Johanneskirche und begleiten ihn auf dem Weg
zur Mauritiuskirche.

Nach dem Gottesdienst empfängt der St. Nikolaus die
Kinder und Familien in der Mauritiusstube.

Adventanlass der Ministranten

Sonntag, 4. Dezember

Treffpunkt der Mins: 14.00 Uhr, Mauritiusstube
Ab 16.30 Uhr gemütlichen Adventnachmittag mit
Punsch, Kaffee und selbstgemachtem Lebkuchen für
Eltern und Geschwister.

Zyt hat fürenand – ässe mitenand

Dienstag, 6. Dezember, ab 11.30 Uhr
ref. Johannaal

Adventfeier der Frauengemeinschaft St. Mauritius und des ref. Frauenvereins

Donnerstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
in der ref. Johanneskirche

anschliessend gemütliches Beisammensein

Trimbacher Adventkalender

Folgende Familien und Institutionen öffnen für Sie die
Türe:

01.12.	ref. Kirche, Lukassaal	16.00–19.00
02.12.	Trix und Urs Bucher, Leinfeldstr. 57	16.00–20.00
03.12.	Heidi und Robert Baumgartner Rinderweidstr. 6	ab 14.00
04.12.	Fam. Maya Gmür Einschlagweg 43	14.00–17.00
05.12.	Cornelia und Eleuterio Spagna Sonnrainweg 4	14.00–18.00
06.12.	Astrid Arnold Brüelmattstr. 25	14.00–20.00
07.12.	kein Adventskalender	
08.12.	Manuela Fischer und Urs Grimmbichler Gassackerweg 8	14.00–18.00
09.12.	kath. Pfarrei St. Mauritius Kirchfeldstr. 42	16.00–19.00

Praefirm-Anlass

für Jugendliche der 2. Oberstufe

Adventliche Wanderung durch die Verenaschlucht,
Freitag, 9. Dezember
Treffpunkt: 18.30 Uhr, vor dem SBB-Schalter, Gleis 7
Die Jugendlichen haben eine persönliche Einladung
erhalten.

Lektorinnen und Lektoren sowie Kommuni-
onhelferinnen und Kommunionhelfer gesucht
Bitte beachten Sie den Aufruf von Pfarrer Mario
Hübscher auf Seite 7.

Beatus Vir
Barocke Pracht
aus Venedig
und Wien

«Selva morale et spirituale»
Claudio Monteverdi (1567-1643)
Missa in B «Sancti Josephi»
Antonio Caldara (1670-1736)

Di 13.12.16 19.00
Mi 14.12.16 19.00

Mauritiuskirche Trimbach
Türöffnung 18.45 Uhr, Kollekte

Mauritiuschor Trimbach
La Pedrina: Barockensemble & Vokalsolisten (Leitung: Francesco Saverio Pedrini)
Am 14.12. mit dem Kinder- und Jugendchor Trimbach (Leitung: Christina Lerch)
mit «Grosser Stern, was nun!» von Peter Schindler (*1960)
Gesamtleitung: Reiner Schneider-Waterberg

Mit freundlicher Unterstützung von
Legat Vögeli Trimbach, Kultur Trimbach, MIGROS kulturprozent

Samstag
10. Dezember 2016

Tag der Menschenrechte

Grenzbereiche

Leben auf der Flucht

Persönliche Eindrücke von und mit
Jael Schärli, Olten

Trimbach
18:20 h Fackelzug ab Trimbach Chäppeli

Olten
18:45 h Brunnen bei der christkath. Stadtkirche Olten (Nähe McDonalds)

Ansprache
Stefan Frei
Schweizerische Flüchtlingshilfe

19:00 h Schweigemarsch - Fackeln vor Ort bezogen
19:30 h Vortrag in der evang. ref. Pauluskirche
(Nähe Dietschi)

Anschliessend Imbiss und Diskussion

OFFENE KIRCHE REGION OLTEN
Amnesty International
Ortsgruppe Trimbach / Olten

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 19.30 Uhr
Pfarreisaal Kirchfeldstr. 42

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll vom 22. Juni 2016
3. Budget 2017
 - a) Neue Kontoposition: Besoldung Diakonie
 - b) Budget PR Olten, Beitrag Trimbach
 - c) Budget laufende Rechnung
4. Investitionsrechnung
5. Festsetzung des Steuerfusses 2017
6. Pastoralraum Olten: Information
7. Konsultation Fusion mit Kirchgemeinde Wisen
8. Verschiedenes

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversamm-
lung sowie die Unterlagen zum Budget 2017 können
ab Montag, 5.12.16, auf dem Pfarramt, Kirchfeldstr.
42, während den Öffnungszeiten (Mo–Fr, 08.00–
12.00 Uhr und Fr 13.30–17.00 Uhr) bezogen werden.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind
freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73
Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15
Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Pfarrblatt: Verena Studer, 079 339 30 45
Kirchgemeinde: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Samstag, 3. Dezember Zweiter Advent

19.00 Wortgottesdienst
mit Kommunion in Wisen

Voranzeige:

Am Samstag, 10. Dezember ist um 19.00 Uhr
Eucharistiefeier bei Kerzenlicht (Rorate) in Ifenthal

Bitte beachten Sie jeweils die Informationen und Einladungen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach.

Das Patrozinium der Kirche Ifenthal haben wir am Christkönigssonntag, 20. November mit einem Festgottesdienst gefeiert.

Ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben, besonders dem Kirchenchor für die musikalische Mitgestaltung des Festgottesdienstes und dem Kirchenrat für den anschließenden Apéro!



www.adventolten.ch

Unter adventolten.ch sind Informationen zum Kunstweg und weiteren Veranstaltungen sowie Hinweise zu allen Gottesdiensten und Anlässen der Katholischen Kirche Region Olten bis Neujahr zu finden.

Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73
Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15
Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Pfarrblatt: Rita Bloch, 062 293 20 89
Kirchgemeinde: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

2. Adventssonntag

Samstag 3. Dezember

19.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionspende
Jahrzeiten für:
– Anna Mathiuet-Bitterli
– Adelheid und Josef Bader-Krüttli

Kollekte für den katholischen Sozial- und Beratungsdienst.

Voranzeige

Am Samstag 10. Dezember feiern wir den 3. Adventssonntag um 19.00 Uhr in Ifenthal mit einer Eucharistiefeier.

feiern.

Wir Christen warten ja auf die Wiederkunft Christi. Die Adventszeit ist darum wie die Zeit vor Ostern eine Fastenzeit. Mit dem Höhepunkt an Weihnachten, wenn die Festessen sind und die Weihnachts-Chrömlis serviert werden. In unserer Konsumzeit ist dies nicht mehr so Tradition. Vielleicht besinnen wir uns doch etwas auf den Verzicht in dieser Vorbereitungszeit. Mit dem 1. Adventssonntag hat auch wieder ein neues Kirchenjahr begonnen.

Wortgottesdienst am Samstag 3. Dezember

Der ökumenische Gottesdienst wurde in einen Wortgottesdienst mit Kommunionspende geändert. Damit wir doch einen Gottesdienst auf dem Berg haben. Bei der reformierten Kirchgemeinde hat sich die Pfarrerin Esther Grieder neu ausgerichtet in einer

Zürcher Gemeinde. Sie war noch bis Ende November im Amt und auch für Wisen zuständig. Sie hat viele ökumenische Gottesdienste in den Berggemeinden geleitet. Erinnern wir uns an die Chilibigottesdienste in Wisen und in Ifenthal, so wie auch einige andere. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Wisen. Bei uns und im Pastoralraum wird die Ökumene immer noch sehr wichtig genommen.

Zukünftiger Pastoralraum Olten

Seit einem Jahr haben wir die neue Leitung. Schön, dass wir immer noch fast jedes zweite Wochenende eine Eucharistiefeier in der St. Josefs Kirche in Wisen feiern dürfen. Und wir an Projekten wie den Adventsanlass teilnehmen können.

www.adventolten.ch

Advent

Schon am Samstag 26. November durften wir in der St. Josefkirche in Wisen den ersten Adventssonntag

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

SANTE MESSE

Sabato 03.12: la Messa a Dulliken è sospesa.
II Domenica di Avvento 04.12: ore 9.00 Messa a Schönenwerd. Ore 11.15 Messa a St. Martin Olten.
Giovedì 08.12. Immacolata Concezione: ore 20.00 Messa a St. Martin Olten.

Sabato 31.12: ore 18.00 Dulliken: La Missione Cattolica Italiana organizza il cenone di Capodanno una bella e accogliente serata con la buona e raffinata cucina a cura del team «Vino e Cucina». La serata sarà allietata dal trio «Musica é...».

Per informazioni e prenotazioni chiamare la segreteria entro il 17.12.2017.

Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch

Misionero: Padre Luis Reyes Gómez

Horario: Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

Secretaria: Aleyda Dohner Avilés

Horario Sekretaría:

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken.

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 05.12: ore 20 St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Mercoledì 07.12:** ore 20 St. Marien: momento di preghiera in preparazione al Santo Natale.

Giovedì 08.12: le prove di canto sono sospese.

SAN SILVESTRO 2017

Domenica 11.12: la Messa delle ore 11.15 nella chiesa di St. Martin Olten verrà animata con canti e preghiere dal gruppo bambini. Tutti siamo invitati a partecipare.

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Pietro Cerantola, cs

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,
Tel. 031 307 14 19
pepedrocs@hotmail.com
www.kathbern/missaocattolica

Liturgie

Samstag, 03. Dezember

17.00 Familiengottesdienst mitgestaltet von EK-Kinder. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen.
Dreissigster für Frau Rosina Schild-Pertusi
Jahrzeit für: Robert Studer-Nussbaumer
Kollekte für: Karitative Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 04. Dezember – 2. Adventssonntag

08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem
10.00 Gottesdienst

Montag, 05. Dezember

09.30 Messfeier im Marienheim

Dienstag, 06. Dezember

06.00 zweiter Rorategottesdienst zum Thema Frieden, mit anschliessendem Frühstück für Alle im Pfarreiheim
10.15 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 07. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 08. Dezember

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst für Klein und Gross
Programm (siehe unten)

Freitag, 09. Dezember

19.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Marc Etienne Robert, Anna-Maria Felder-Kissling, Leopold + Marie Wagner-Husi, Josef + Alice Schenker-Schenker, Olga + Alois Mathys-Meierhans, Otto + Josefine Kissling-Husi, Vikar Josef Winiger, Maria Josefa Winiger-Kurmann

Samstag, 10. Dezember

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Herrn Pius Gmür
Dreissigster für: Herrn Martin Oeggerli

Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag

10.00 Ökumenischer Adventsgottesdienst in der kath. Kirche

PFARREIARBEIT:

Am 18. November nahmen wir Abschied von **Herrn Martin Oeggerli**, wohnhaft gewesen am Kreuzbach 6 in Wangen. Herr Oeggerli ist in seinem 51. Lebensjahr verstorben.

Am 22. November nahmen wir Abschied von **Herrn Walter Wyss**, zuletzt wohnhaft gewesen im Alterszentrum Sunnepark in Egerkingen. Herr Wyss ist in seinem 96. Lebensjahr verstorben. Wir wünschen beiden den ewigen Frieden.



«Aktivitäten mit Kinder»

Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch

Montag, 5. Dezember 2016, von 14.30 bis 16.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim.

Gottesdienst für Klein und Gross



**Donnerstag, 8. Dezember 2016
09.15 Uhr in der Kapelle der kath. Kirche**

Frohe Botschaft: Frieden

Zu diesem Gottesdienst für Klein und Gross sind alle herzlich eingeladen zum Mitfeiern. Mamis, Grosis, Gottis und auch Papis und Grosspapis dürfen ihre Schützlinge mitbringen.

Wer Gottes Botschaft verstehen möchte, muss mit dem Herzen hören. Das gelingt oft den Kindern viel besser als den Erwachsenen. Das merken auch die Vögel dieser Welt. Kommt und hört wie die Vögel die Weihnachtsbotschaft in die Welt singen.

Wir freuen uns auf eine spannende Feier mit «Klein und Gross».

Das Vorbereitungsteam



Weihnachtsfeier im Pfarreiheim

Mittwoch 14. Dezember 14.00 Uhr



Auch dieses Jahr treffen wir uns zur traditionellen Weihnachtsfeier. Nebst festlichen Klängen und einer Weihnachtsgeschichte, sind alle zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam



«Aktivitäten mit Kinder»

Mittwoch, 14. Dezember 2016, 14.00 Uhr

Zusammen mit den Frauen der Frauengemeinschaft hören wir im oberen Saal zu Beginn des Nachmittages eine Geschichte.

Nach dem gemeinsamen Einstieg feiern die Kinder mit ihren Begleitpersonen im Parterre des Pfarreiheims weiter.

Für die Adventsfeier mit Kindern ist eine Anmeldung bis **Montag, 12. Dezember** erwünscht. (Sandra Saracino 062 216 29 38 oder saracino.massi@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam

Gallusverein – Seniorenstamm

Mittwoch 7. Dezember 2016, 14.00 Uhr

Ort: Hombergsaal Marienheim
Traditioneller Bänzenjass



*Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,
mild, wie Wälderduft,
die Weihnachtszeit,
und ein schlichtes Glück streut
auf die Schwelle
schöne Blumen der Vergangenheit.*

*Hand schmiegt sich an Hand
im engen Kreise,
und das alte Lied von Gott und Christ
bebt durch Seelen und verkündet leise,
dass die kleinste Welt die größte ist.*

Ringelnatz



Der zweite Rorategottesdienst am **Dienstag, 06. Dezember um 06.00 Uhr** wird von den 4. Klässler mitgestaltet. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Zmorge im Pfarreiheim eingeladen.



Friedenslicht aus Betlehem

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es ALLE tun wird es HELLER.»

Das Friedenslicht soll an den wahren Sinn von Weihnachten erinnern. Es wird an der Stelle entzündet, an der bei der Geburt Jesu den Menschen Friede auf Erden verkündet wurde. Von dort aus wird es in die Welt hinaus verteilt. Am 11. Dezember wird das Friedenslicht in Zürich abgeholt.

Im 3. Rorate-Gottesdienst vom 13. Dezember wird das Friedenslicht in unserer Mitte sein und wir werden ihnen dazu mehr erzählen. Nach dieser Feier kann das Friedenslicht zum ersten Mal von der Galluskirche aus mit nach Hause genommen werden. Wer dies möchte, soll eine Kerze und Laterne für den Transport mitnehmen. Das Friedenslicht brennt bis zum Sternsinger-Sonntag in der Kirche. Ein LICHT - als Zeichen des FRIEDENS - wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe Licht.

Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarramt: vakant
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Öffnungszeiten:
Mo 14.00–16.30 Uhr
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr
Do 09.00–11.00 Uhr
Pfarrverantwortung: Bischofsvikariat St. Verena, Tel. 032 322 59 17

Kollekte für Pro Filia, Olten
2. Adventssonntag
Samstag, 3. Dezember
17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. Dezember
7.00 Rorate-Gottesdienst
Pfr. Eugen Stierli, mitgestaltet von Kindern der 1. bis 4. Klasse aus Hägendorf und Rickenbach, anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum.

Mittwoch, 7. Dezember
Kein Gottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 8. Dezember
09.00 Rosenkranzgebet

3. Adventssonntag
Samstag, 10. Dezember
17.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für René und Magdalena Hayoz-Meier
Jahrzeit für Alphons Belsler-Walter

Sonntag, 11. Dezember
9.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim
11.00 Kommunionfeier in Rickenbach
17.00 Konzert Gospelchor Biberist-Gerlafingen in der Pfarrkirche Hägendorf

Kollekte PRO FILIA

Als katholischer Verband und Werk der Diakonie setzt sich PRO FILIA zum Ziel, vor allem der weiblichen Jugend bei der Lösung ihrer Bildungs-, Berufs- und Lebensfragen zu helfen ohne Rücksicht auf Nationalität, Konfession und sozialen Stand. Reisehilfe an verschiedenen Bahnhöfen für Menschen jeden Alters und jeder Nationalität. Günstige Unterkunft für Jugendliche in Ausbildung und Beruf sowie Familien, Passanten oder Menschen in Not.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.



Roratemesse

Sonntag, 4. Dezember

Umgeben von der Dunkelheit des frühen Morgens - Beginn der Messe ist um **7.00 Uhr** früh - feiern die Gläubigen einen Gottesdienst, der durch zahlreiche brennende Kerzen einen sehr stimmungsvollen Charakter bekommt.

Das Licht der Kerzen strahlt Geborgenheit aus.

Nach der Messe sind alle Mitfeiernden zum Frühstück ins Pfarreizentrum eingeladen.



... und in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden ist am Sonntag, 27. November in Hägendorf: **Maél Luc Flury**, Sohn des Stephan und der Melanie Flury-Meister, wohnhaft am Breitenweg 7, in Hägendorf.

Wir gratulieren der Familie herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Dienstag, 6. Dezember, 14.00 Uhr, im Pfarreizentrum. Blutdruckmessen ab 13.30 Uhr.

Herzliche Einladung an die Seniorinnen!

Sie treffen sich zu ihrem gemütlichen Beisammensein.

Gospelchor Biberist-Gerlafingen

On Tour

Sonntag, 11. Dezember 2016, um 17.00 Uhr, in der katholischen Kirche Hägendorf



Im Frühjahr neues erarbeiten – im Sommer intensivieren – im Herbst die Feinarbeit – im Winter die Konzerte!

So gestaltet sich das Jahresprogramm des Gospelchor Biberist-Gerlafingen.

Seit 4 Jahren sind wir mit der gebürtigen US-Amerikanerin, Victoria Walker als Dirigentin, und mit Martin Jufer als musikalischen Begleiter unterwegs.

Die von Victoria Walker ausgestrahlte Energie und ihre Lust an der Musik ist auch im neuen Programm wieder spürbar:

Mit rhythmischen – melancholischen – fröhlichen – bekannten – traditionellen und neuen Klängen versuchen wir das Konzertpublikum zu begeistern. Bei uns darf man aufstehen und mitkatschen aber auch gedankenversunken lauschen und still geniessen.

Gegen 60 Sängerinnen und Sänger werden ihr Können präsentieren.

Weitere Infos finden Sie unter www.gospel-biberist.ch

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

FASTENOPFER

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Fastenkampagne 2016.

Von unserer Pfarrei sind vom 1. Januar bis 30. Juni 2016 Spenden von CHF 11'965.00 (2015 CHF 15'107.00) für Fastenopfer überwiesen worden.

Im 2015 konnte Fastenopfer knapp 25 Millionen Franken Spenden in 14 Ländern des Südens einsetzen. Als Beitrag für eine lebendige Kirche im Dienst der Gerechtigkeit hat Fastenopfer 41,8% der Projektzahlungen an weltkirchliche Strukturen oder kirchennahe Organisationen geleistet.

Alle, die zum guten Resultat der Fastenkampagne 2016 beigetragen haben, danken wir herzlich für das grosse Engagement und die gelebte Solidarität.

Anmeldung zum Sternsingen



Wir laden alle 3./4./5. und 6. Klässler aus Hägendorf und Rickenbach zum Sternsingen am Sonntag, 8. Januar 2017 ein. Sternsinger unterwegs für Kinder in Not. Sicher bist du dieses Jahr auch unter den Sternsängern. Wir laden Dich ein zu zwei Proben:

1. Zusammentreffen:

Samstag, 17. Dezember 2016, von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

2. Zusammentreffen:

Samstag, 7. Januar 2017, von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

Anmeldeschluss: Freitag, 9. Dezember 2016

Bei Fragen könnt ihr euch direkt an das Pfarreisekretariat, Telefon 062 216 22 52 wenden. Ihr könnt euch auch direkt per E-Mail anmelden an: kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme.

Das Vorbereitungsteam



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen...

Jubilare vom 1. bis 10. Dezember 2016

... zum 70. Geburtstag

- 06. Herr Roland Baumli
St. Laurentiusstr. 14, Rickenbach
- 08. Herr Rudolf Rippstein
Oberer Rolliring 15, Hägendorf
- 10. Herr Hans Rudolf Fries
Solothurnerstrasse 17, Rickenbach

... zum 75. Geburtstag

- 07. Frau Helena de Gottardi-Müller
Höhenweg 6, Rickenbach
- 09. Herr Alois Kamber
Wächterweg 15, Hägendorf
- 10. Frau Gilberte Strebel
Dünnernstrasse 2, Hägendorf

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter: www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen/Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkpffarramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

- Kappel:** Dienstag, 8.30 bis 11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekpffarramt.kappel@bluewin.ch
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)
- Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Samstag, 3. Dezember

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen
Die Kollekte ist bestimmt für das Schweizerische Rote Kreuz

Sonntag, 4. Dezember, Hl. Barbara

2. ADVENTSSONNTAG

- 09.30 Eucharistiefeier in Kappel
Feier der Hl. Barbara, Patronin von Kappel. Der Kirchenchor Kappel-Boningen singt die «Missa in honorem Sanctae Annae» von Richard Fluy mit obligater Violine (Arkadiusz Koltys)
Die Kollekte ist bestimmt für die Seniorenweihnacht Kappel-Boningen
- 17.00 Adventskonzert der Musikgesellschaft Gunzgen mit dem gemischten Chor Neuendorf in der Kirche in Gunzgen

Dienstag, 6. Dezember, St. Nikolaus

- 09.00 Eucharistiefeier in Boningen
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 7. Dezember

- Seniorenadventsfeier in Kappel, der Gottesdienst fällt aus.
19.00 Adventskonzert der Musikschule Untergäu in der Kirche

Donnerstag, 8. Dezember

- 18.00 Lichtfeier beim Waldhaus in Gunzgen
18.30 Rosenkranz in Gunzgen
19.00 Abendmesse in Gunzgen
Dreissigster für Doris Glanzmann
Jahrzeit für Willi und Hedi Wagner-Borner

Freitag, 9. Dezember

- 19.00 Abendmesse in Kappel
Anschliessend Anbetung

Seniorenvereinigung Gunzgen



Am **Dienstag, 6. Dezember**, ab **13 Uhr**, kurze Wanderung und anschliessend Jahresrückblick und gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim.



Zwerglitreff Gunzgen

Am **Mittwoch, 7. Dezember**, basteln im Pfarreiheim Gunzgen ab **14.30 Uhr**



Sonntag, 4. Dezember

Am **Sonntag, 4. Dezember** feiert die Pfarrei Kappel das Patrozinium. Der Gottesdienst findet ausnahmsweise um **9.30 Uhr** statt. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Kirchenchor Kappel-Boningen verschönert. Er singt die «Missa in honorem Sanctae Annae» von Richard Flury mit obligater Violine (Arkadiusz Koltys). Anschliessend findet die traditionelle GV der Stiftung Pro Bornkapelle statt.

(Foto M. Giger)



Herzliche Einladung zur

Lichtfeier 2016

Donnerstag, 8. Dezember 2016

Treffpunkt um 18 Uhr beim Friedhofparkplatz.

Wenn vorhanden, Laterne mitbringen.

Gemeinsam spazieren wir zum Waldhaus der Bürgergemeinde. Dort hören, singen und feiern wir.

Im Anschluss offerieren wir eine Wurst vom Feuer und warmen Tee.



Es freut sich der
Pfarreirat Gunzgen

Bei Sturm/starkem Regen findet die Lichtfeier nicht statt. Bei unsicherem Wetter könnt ihr bei Priska Schärer 079 277 02 57 nachfragen.

Voranzeige:

Ankunft Friedenslicht vor der Kirche: Sonntag, 11. Dez. 2016 ab 18.30 Uhr

Heiligabend 24. Dez. 2016, 16.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche



ADVENTSZEIT IN BONINGEN .Lange Nächte – etwas Schnee. Seid willkommen zu Punsch und Tee!

Die vier Adventsfenster vom Boninger - Milchhüsl werden an zwei Abenden jeweils um 18 Uhr geöffnet.



1. und 2. Adventfenster am Samstagabend
den 3. Dezember 2016

3. und 4. Adventfenster am Samstagabend
den 17. Dezember 2016

Wir freuen uns auf Euch.
Die Adventsgruppe von Boningen



Musikschule Untergäu Adventskonzert 2016



Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 Uhr

Kirche Kappel

Anschliessend an das Konzert:
Tee und Punsch vor dem Pfarreisaal

ADVENTSFENSTERINKAPPEL



Am **Freitag, 9. Dezember**
von **17 bis 20 Uhr**

beim **Barbarasäli in Kappel.**

Der Vorstand vom Frauenverein Kappel-Boningen gestaltet ein Adventsfenster. Adventliches Beisammensein bei Punsch und Gebäck.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Adventsfenster

- 01.12.2016 Erni Bäckerei, Mittelgäustrasse 45
- 02.12.2016 Jörg & Helene von Arx, Markstrasse 21
- 03.12.2016 Hanspeter & Fabienne Keller, Bornstrasse 10
- 04.12.2016 MG Gunzgen, 17.00 Uhr, Kirche, „Adventskonzert“
- 05.12.2016 Kindergarten, Schulstrasse 6
- 06.12.2016 Fam. Lachmuth, Oberfeldweg 10
- 07.12.2016 Zwärglitreff, Pfarreiheim, Kirchweg 10
- 08.12.2016 Kirchgemeinde, 18.00 Uhr, Waldhaus, „Lichtfeier“
- 09.12.2016 Roland & Kathrin Altermatt, Sonnfeldweg 42
- 10.12.2016 Silvio & Käthi Probst, Alte Poststrasse 6
- 11.12.2016 Pfarreirat, 18.30 Uhr, Kirche, „Friedenslicht“
- 12.12.2016 Roland & Gabi Fürst, Feldstrasse 4
- 13.12.2016 Daniel & Dana Hari, Niederfeld 2
- 14.12.2016 André & Tanja Kyburz, Banackerstrasse 28
- 15.12.2016 Bruno & Vreni Fürst, Mittelgäustrasse 32
- 16.12.2016 Roger & Nicole Steinmann, Sonnfeldweg 28
- 17.12.2016 Andraes & Susi Fürst, Alte Poststrasse 8
- 18.12.2016 Viktor & Sandra Aerni, Schulstrasse 8a
- 19.12.2016 Stefan & Monika Jäggi, Kaltbachstrasse 1
- 20.12.2016 Daniel & Tanja Aerni, Feldstrasse 2
- 21.12.2016 Philipp & Angelina Jenzer, Römerweg Ost 6
- 22.12.2016 Thomas & Samantha Studer, Oberfeldweg 16
- 23.12.2016 Didi & Ursi Heinger, Allmendstrasse 12
- 24.12.2016 Kirchgemeinde, 16.00 Uhr, Kirche, „Krippenspiel“

Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid, Pfarverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien
Mitarbeitender Priester: Pfr. Beda Baumgartner, Erlinsbach
Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
 DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch
beda.baumgartner@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

	Sa 3.12.	So 4.12.	Di 6.12.	Mi 7.12.	Do 8.12.	Fr 9.12.
Nd.-gösgen		9:30 E	8:30 E		19:30 E	
Obergösgen		11:00 E		9:00 WK		
Winznau		9:30 WK				
Lostorf	18:00 WK			6:30 WK		
Stüsslingen		11:00 E		6:15 WK		
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		6:30 E	19:00 E	9:00 EL

E = Eucharistiefeier
 EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle
 WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



Bibel-Teilen im Advent

In ökumenischer Offenheit lassen wir uns von einem adventlichen biblischen Text inspirieren. Wir teilen miteinander, was uns berührt und durch Kopf und Herz geht. Wichtig ist uns die Kraft der besinnlichen Stille wie auch das anschliessende gemütliche Beisammensein.



Termin:

Dienstag, 13.12.2016, 14.00 Uhr – 15.30 Uhr (inkl. Umtrunk)

Anmeldung bis 10. Dezember:

Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 298 31 55, pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch
Ort: Andachtsraum des Alters- und Pflegezentrums Schlossgarten in Niedergösgen

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64
Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30–11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch
denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Samstag, 3. Dezember

09.30 Eucharistiefeier im Altersheim

Sonntag, 4. Dezember

2. ADVENT

09.30 Eucharistiefeier
 Einschreibegottesdienst Firmanden
 Dreissigster für Paul Schenker und Rita Thommen-Moser
 Jahrzeit für Rita Tschopp-Zimmerli, Magdalena Roth-Wagner, Marie Meier
 Opfer für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs

Dienstag, 6. Dezember

Hl. Nikolaus von Myra

08.00 Rosenkranz
 08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Dezember

Mariä unbefleckte Empfängnis

19.30 Gedenkgottesdienst (Eucharistiefeier) für die verstorbenen Mitglieder des Turnverein Fides
 Jahrzeit für Erwin und Frieda Spielmann-Peterhans

Freitag, 9. Dezember

15.30 Krankensalbung im Altersheim

Samstag, 10. Dezember

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 11. Dezember

3. ADVENT

09.30 Eucharistiefeier
 Predigt Andrea-Maria Inauen
 Jahrzeit Christine Ott und Gottfried Unterhofer-Gallo



Einschreibe-Gottesdienst für Firmung 2017

4.12.2016 um 9.30 Uhr in der Schlosskirche

Auch in diesem Jahr im Advent feiern unsere Firmlinge ihren Einschreibe-Gottesdienst. Mit ihrer Unterschrift im Fürbitten-Buch versprechen sie, dass sich ernsthaft auf ihre kommende Firmung vom 14. Mai 2017 vorbereiten. Als Firmspender wird Domherr Christian Schaller nach Niedergösgen kommen.

Jedes Kind hat nun in den nächsten Monaten genug Zeit, sich intensiv mit seinem Glauben auseinanderzusetzen und aufkommende Zweifel direkt anzusprechen. Es wird in seinem Zuhause besucht. Erst nach diesem Besuch und dem dazugehörenden Gespräch entscheidet sich der Firmling frei und definitiv für die Firmung. Es besteht immer die Möglichkeit, das Sakrament Firmung zu einem späteren Zeitpunkt zu erhalten.

In diesem Jahr werden Sie eine ganz spezielle Mischung von Musikinstrumenten zu hören bekommen: ein Euphonium mit Orgelspiel und fünf Schlagzeugern, die Ihnen eine Body-Perussion darbieten. Lassen Sie sich überraschen!

D. Haas

Unsere FirmandInnen:

Alessio Palazzolo	Alisha Bitterli
Cédric Salzmann	Colin Wyser
Dominik Meier	Gavin Porcelli
Giuliana Roca	Kim Fuhrer
Marina Kovacevic	Thierry Holliger
Thomas Pala	Valentina Demo
Waghta Berihu	Yannik Mackuth



Nicht nur die Nikoläuse sind bald wieder los, sondern auch die Ministranten von Niedergösgen. Diese treffen sich nämlich zum alljährlichen Weihnachtsabend. Zusammen werden wir wie immer viel Spass haben. Besonders, wenn der Nikolaus vorbeikommt und die positiven sowieso die negativen Geschehnisse des letzten Jahres offenbaren wird.

Wir freuen uns, alle Mandarindiverschlinger und Grittibänzliebhaber zu einem gemütlichen Weihnachtsabend einzuladen. Alle angemeldeten Ministranten treffen sich am **9. Dezember um 19 Uhr** im Pfarreiheim.

Die Minileiter

Musikalischer Advent

In den nächsten Tagen können Sie in unserer Schlosskirche verschiedene musikalische Darbietungen geniessen. Am **Dienstag, den 6. Dezember um 19.30 Uhr** singt der Studentenor «Cantores Amicitiae» aus Rumänien Weihnachtslieder aus aller Welt.



Am **Samstag, den 10. Dezember um 19.00 Uhr** und am **Sonntag, den 11. Dezember um 17.00 Uhr** findet das traditionelle Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Niedergösgen statt.

Am **Mittwoch, den 14. Dezember um 19.00 Uhr** erfreuen uns die Kinder der Musikschule Niedergösgen mit ihrem Adventskonzert.

Bei allen Konzerten ist der Eintritt frei!

AGENDA

- Mittwoch, 7. Dezember 14.00 Uhr**
 Probe Krippenspiel im Pfarreiheim

Obergösgen

Maria Königin

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Pfarrverantwortung: Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch

schallenberg.h@bluewin.ch
j-schmid@gmx.ch

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

11.00 Familiengottesdienst mit Jürg Schmid, mitgestaltet von den 2. Klasskindern und ihrer Katechetin Monika Meier-Weibel
Erstjahrzeit für Werner Meier-Straumann
Jahrzeit für Anton Meier-Leupi, Lydia und Anton von Arx-Straumann
Kollekte: Ausgleichsfonds der Weltkirche

Mittwoch, 7. Dezember

9.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard

Freitag, 9. Dezember

9.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 10. Dezember – 3. Advent

18.00 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid und Siegfried Falkner. Es wirken die Firmlinge von Obergösgen und Winznau mit.
Anschliessend erhellter Kirchenplatz mit «eine Million Sterne»

Sonntag, 11. Dezember

KEIN Gottesdienst

60plus-Treff – Jass- und Spielnachmittag



Der nächste Treff findet statt am **Dienstag, 6. Dezember von 14 bis 17 Uhr** im Haus der Begegnung.

Eine Million Sterne

Am **Samstag, 10.12.2016** – inmitten der Adventszeit – erhellen tausende Kerzen im Rahmen der CARI-

TAS-Aktion «Eine Million Sterne» die Schweiz. Sie sollen ein sichtbares Zeichen für die Verbundenheit aller Menschen in der Schweiz und über die Grenzen hinaus darstellen. Auch die Firmlinge aus den Pfarreien Winznau und Obergösgen werden sich an dieser Aktion beteiligen und am späten Samstagnachmittag – im Rahmen des Firmunterrichts – den Vorplatz der Pfarrkirche in Obergösgen mit Kerzen erhellen. Im Anschluss an den Gottesdienst können Sie mit einer Spende von 5.– Franken eines der «Sternen-Lichter» erwerben und so ein Stück des strahlenden Sterns mit nach Hause nehmen!



8. Adventsmarkt im Klostergarten

Vom 1. – 4. Dezember 2016 findet im Klostergarten des Kapuzinerklosters Olten in wunderschöner Ambiente der 8. und letzte Adventsmarkt statt. Öffnungszeiten:

Do, 1. Dez. 16.30 – 21.30 Uhr

Fr, 2. Dez. 16.30 – 21.30 Uhr

Sa, 3. Dez. 12 – 21 Uhr

So, 4. Dez. 11 – 17 Uhr

Versöhnungsfeier vor Weihnachten

Wir stellen diese Feier unter das adventliche Thema «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit». Wir wollen die Tür des Herzens öffnen und uns so auf das kommende Fest vorbereiten. Gottes Tür ist seit der Ankunft in Bethlehem geöffnet. Nun liegt es an uns, ihm den Weg zu bereiten.

Herzlich sind Sie eingeladen zur Versöhnungsfeier mit Sr. Hildegard am Sonntag, 18. Dezember um 17 Uhr in der kath. Kirche.

Weitere Feiern im Pastoralraum:

Dienstag, 13. Dezember, 19 Uhr in Stüsslingen

Dienstag, 20. Dezember, 19 Uhr in Niedergösgen



Krankenkommunion

Wer eine Kommunion bei sich zu Hause erhalten möchte, melde sich bitte beim Pfarramt, Tel. 062 295 20 78.

Sr. Hildegard wird am Freitag, 23. Dezember auf Wunsch zu Ihnen nach Hause kommen.

Gratulationen für Geburtstage im Pfarrblatt

Wir werden auch im Jahr 2017 allen Jubilaren ab dem 70. Geburtstag zu den runden Geburtstagen und allen Jubilaren über 90 Jahren alljährlich im Pfarrblatt gratulieren.

Falls Sie dies nicht wünschen, bitten wir Sie, uns dies umgehend an das Pfarramt, Tel. 062 295 20 78, Mail: pfarramt.obergoesgen@bluewin.ch zu melden. Vielen Dank.

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
maria.raab@pr-goesgen.ch
regivonfelten@yetnet.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch

Sonntag, 4. Dezember – Zweiter Advent

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Kurt Flückiger-Hürzeler
Kollekte für Erdbebenopfer Italien, Glückskette

Donnerstag, 8. Dezember – Mariae Empfängnis

08.30 Rosenkranz
Kein Gottesdienst um 09.00 Uhr.
Am Abend Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau (siehe Flyer und Pfarrblatttext).

VORANZEIGE

Sonntag, 11. Dezember – Dritter Advent

09.30 Eucharistiefeier

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

vom **Montag, 5. Dezember 2016, 20.00 Uhr im Pfarrsaal**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Orientierung und Genehmigung des Voranschlags 2017
 - a) Laufende Rechnung
 - b) Festsetzung des Steuerfusses
 - c) Genehmigung des Voranschlags 2017
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Budgetversammlung können während den Öffnungszeiten des Sekretariats bezogen werden.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.



Pfarreikafi

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 4. Dezember organisiert der Kirchgemeinderat das Pfarreikafi im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Probe Krippenspiel

Samstag, 3. Dezember von 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kirche.

Probe Sternsingen

Mittwoch, 7. Dezember, 13.30 – 15.00 Uhr im Pfarrsaal.

sing2gether
gospel and more

Adventskonzert von sing2gether, gospel and more

am **Sonntag, 4. Dezember um 17.00 Uhr** in der kath. Kirche, Winznau.

Eintritt: Kollekte



Adventsfenster in Winznau des Landfrauenvereins Winznau

Bitte beachten Sie die Flyer im Dorf und bei der Kirche und im Räbeblatt.



Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau

Donnerstag, 8. Dezember
Besammling beim Dorfplatz 15.45 Uhr

Wir fahren mit dem Car oder Kleinbus nach Matzendorf. Besichtigung der Laternenbeleuchtung im Dorf. Besinnliche Andacht in der kath. Kirche in Matzendorf. Weiterfahrt nach Niederbipp ins altbekannten Tea-Room Drei Brunnen, mit Imbiss.

Rückreise nach Winznau ca. um 21.30 Uhr.

Fahrkosten: ca. Fr. 20.– (der Imbiss zahlt jedes selber).
Mitnehmen: gute, warme Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen!

Wir freuen uns auf euch!

Frauengemeinschaft Winznau

Anmeldung bei Regina von Felten bis 02.12.2016:
Tel.: 062 295 07 13 oder regivonfelten@yetnet.ch

Samstag, 03. Dezember – 2. Advent

18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard und dem Kirchenchor Gedächtnis für die verstorbenen Kirchenchormitgliedern
Jahrzeit für Fridolin und Elisabeth Fluri-Bloch, Josef und Theresia Birrer-Villiger, Ruth Guldimann-Studer, Martin und Rosa Guldimann-Peier, Hermann und Laura Annaheim-Bitterli
Opfer für die Kirchenmusik in Lostorf

Mittwoch, 07. Dezember

06.30 Rorategottesdienst mit Sr. Hildegard und Schulklassen mit Frau Storz anschliessend Z'morge im Sigristenhaus

VORANZEIGE:

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Franz Bitterli-Hetzel, Josef und Irma Carotta-Burg, Marie und Paul Schaad-Erni
Opfer für gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs
Anschliessend an den Gottesdienst laden die Ministranten zum Adventskaffee im Sigristenhaus ein.

Mittwoch, 14. Dezember

19.30 Adventsfeier der Frauengemeinschaft mit Mechtild Storz anschliessend gemütliches Beisammensein im Sigristenhaus

Versöhnungsfeiern im Advent

Im Pastoralraum finden folgende Versöhnungsfeiern statt:

Dienstag, 13. Dez. 19.00 Uhr Stüsslingen

Sonntag, 18. Dez. 17.00 Uhr Obergösgen

Dienstag, 20. Dez. 19.00 Uhr Niedergösgen



Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 02. Dezember 2016, 20.00 Uhr** treffen wir uns im Martinskeller des Pfarrhauses. Wir sind eine offene Gesprächsgruppe und laden Interessierte herzlich ein.



Ministranten

Proben fürs Krippenspiel:

Samstag, 3./10./17. Dezember jeweils 10.00 bis 11.30 Uhr in der Kirche

Ministamtisch-Weihnachtsfeier im Schöpfli

Freitag, 16. Dezember 18.00 bis 20.00 Uhr

Weihnachtssingen 2016

Einladung zum Mitsingen beim **Mitternachtsgottesdienst an Hl. Abend um 22.30 Uhr**. Unsere Proben finden am **Donnerstag, 01., 08. und 15. Dezember um 20.00 Uhr** im Sigristenhaus statt. In den Pausen stärken wir uns mit einem Pausentee.
Kirchenchor St. Martin

Mitmachprojekt für Hl. Abend

Am **Samstag, 3. Dezember beginnen um 9.30 Uhr** die Proben für die diesjährige Krippenfeier. Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen viel Freude dabei.

Rorate in der kath. Kirche Lostorf

Mittwoch, 7. Dezember 2016 um 6.30 Uhr

Zu diesem Gottesdienst im Advent laden wir Kinder und Erwachsene ganz herzlich ein. Anschliessend sind alle zum Z'morge im Sigristenhaus eingeladen. Wir freuen uns auf euch! Die Schüler sind rechtzeitig zum Unterricht wieder in der Schule.



Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Biel

Freitag 09. Dezember 2016

Die Frauengemeinschaft Lostorf freut sich über viele Frauen, die einen gemütlichen Nachmittag in vorweihnachtlicher Atmosphäre verbringen möchten. Shopping erlaubt!

Abfahrt: 13.30 Uhr Alterswohnungen

Route: Lostorf-Solothurn-Biel

Aufenthalt: bis 19.00 Uhr

Lostorf an: ca. 20.45 Uhr

Preis: Fr. 30.–

Anmeldungen bis 02. Dezember 2016 an:

Monika Renggli 062/298 30 12 oder

Judith Propp 062/298 00 68

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 14. Dezember 2015 19.30 Uhr

Wir beginnen unsere Adventsfeier in der Kirche. Dazu laden wir die ganze Gemeinde recht herzlich ein. Anschliessend trifft sich die Frauengemeinschaft im Sigristenhaus zum gemütlichen Beisammensein. Fahrdienst: Anmeldungen an Monika Renggli Tel. 062/298 30 12.
Der Vorstand Frauengemeinschaft

Firmlinge holen das Friedenslicht

Einige Firmlinge fahren am 11. Dezember nach Zürich, um dort das „Friedenslicht aus Bethlehem“ um 17.00 Uhr am Bürkliplatz in Empfang zu nehmen. Vom 12. Dezember bis zum Neujahrstag brennt das Friedenslicht dann Tag und Nacht in der Kirche.

Kirchenopfer

September 2016

Schweizer Tafel Fr. 164.50

Theolog. Fakultät Luzern Fr. 87.75

Diöz. Kollekte für finanz.

Härtefälle im Bistum Fr. 130.90

Vergelt's Gott für alle Spenden!

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Samstag, 3. Dezember

17.00 Samichlaus-Auszug

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

11.00 Eucharistiefeier mit Beda Baumgartner und Taufe von Jan Scholc
Projektchor mit festlichen Liedern zum Advent
Jahrzeit für Eduard Soland-Odermatt, Bruno und Sophie Eng-von Arx
Predigtreihe: Nackte bekleiden
Opfer für Pro Infirmis

12.15 Weihnachtssessen für Senioren und Seniorinnen im reformierten Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 7. Dezember

6.15 Rorate-Lichterfeier mitgestaltet von einer Flötengruppe und Kindern der 4.– 6. Klasse; anschliessend Z'morge im ref. Kirchgemeindehaus

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

11.00 Eucharistiefeier

unser Projektchor den Gottesdienst zum zweiten Adventssonntag mit festlichen Liedern. Die Feier am **Sonntag, 4. Dezember** beginnt um **11 Uhr** und Jung und Alt sind herzlich willkommen.

Frauenforum: Besinnung und Chlausenlotto

Am **Freitag, 9. Dezember** trifft sich das Frauenforum um **19 Uhr** zum Chlausenlotto im Vereinsraum.

Friedenslicht aus Bethlehem holen

Wer holt für uns das Friedenslicht aus Bethlehem von Lostorf an unsere Krippe? Bitte beim Pfarramt melden.

Tel: 062 298 31 55

pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Danke!

Versöhnungsfeier im Advent

Dienstag, 13. Dezember, 19 Uhr in Stüsslingen

Ort: Pfarrkirche Stüsslingen

Thema: «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit»

Gestaltung: Sr. Hildegard Schallenberg

Stüsslinger Dorf-Adventskalender



Sa, 3. Dez., 17 – 18 Uhr:

Samichlaus-Auszug, JublaMinischar, kath. Kirche

So, 4. Dez., 9 – 11 Uhr: Kathrin Strähl, Dorfladen

Mo, 5. Dez.:

Ortkirchenkommission, ref. Kirchgemeindehaus

Di, 6. Dez., 19 – 20 Uhr:

Toni & Janine Gugliotti, Schmitzenweg 3

Mi, 7. Dez., 19 – 20 Uhr:

Martin & Rebecca Abbühl, Gärbetweg 6

Do, 8. Dez.: Landbeck Liebi, Gygergasse 2

Fr, 9. Dez., 14 – 15 Uhr:

Annamarie Meier, Hauptstrasse 56

2. Advent: Projektchor mit adventlichen Liedern
Unter der Leitung von Katharina Brem verschönert



Dankeschön für den Festgottesdienst

Am Sonntag, 20. November feierten 4 Seelsorger aus unserem Pastoralraum in der St. Wendelinskirche Dulliken ein besonderes Jubiläum: «89 Jahre im Dienste der Verkündigung» (Robert Dobmann 49 Jahre Priester, Wieslaw Reglinski 20 Jahre Priester, Josef Schenker 10 Jahre Priester, Christa Niederöst 10 Jahre Katechetin und Seelsorgerin). Da in Dulliken seit langem wiederum ein junger Priesteramtskandidat wohnhaft ist, Amal Vithayathil, der gegenwärtig sein 1. Theologiejahr in Freiburg i.Br. absolviert, wirkte auch er bei diesem Gottesdienst mit. Dies auch deshalb, weil an Stelle der Predigt alle 4 Jubilare/In und Amal uns ihre Beweggründe zum Dienst in der Kirche wissen liessen. Diese persönlichen Zeugnisse hinterliessen bei den Gläubigen tiefe Betroffenheit, sicher aber auch mehr Verständnis für den jeweiligen persönlichen Lebensweg und eine grosse Dankbarkeit für die 89 Jahre im Dienste an den Mitmenschen in

den Pfarreien und im Pastoralraum.

Für den festlichen, sehr gutbesuchten Pastoralraumgottesdienst sei allen Beteiligten und Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön gesagt. Einen besonderen herzlichen Dank gebührt dem Kirchenchor Dulliken unter der Leitung von Alain Hürzeler für die beschwingte Missa Festiva von Hubert Zaindl sowie Organistin Brigitte Salvisberg, aber auch dem Zweckverband des Pastoralraumes Niederamt und der Kirchengemeinde Dulliken für den anschliessenden Apéro riche im Pfarreizentrum. Hier bot sich die Gelegenheit, sich besser kennen- und schätzen zu lernen, und das eigene «Gärtchendenken» zum Wohle des ganzen Pastoralraumes stetig kleiner werden zu lassen. Nicht zuletzt auch den Frauengemeinschaften von Däniken, Gretzenbach und Dulliken ein liebes Dankeschön für die Bereitstellung und Bedienung beim Apéro.

Josef Schenker

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20
Bürozeiten: Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Zweiter Adventssonntag

Kirchenopfer für Diakonie im Pastoralraum Niederamt

Samstag, 3. Dezember

17.30 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Jahrzeit für Theodor und Emma Hagmann-Hagmann und Robert Bläsi-Hagmann; Elisabeth und Hans Lustenberger-Kilchmann

Sonntag, 4. Dezember

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 5. Dezember

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. Dezember

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

17.00 Klausuraussendung KAB Dulliken

Mittwoch, 7. Dezember

18.30 Adventsandacht des Frauenvereins

Donnerstag, 8. Dezember – Fest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

6.05 Roratogottesdienst mit Eucharistiefeier
anschliessend Frühstück

19.00 Rosenkranz (Kroatische Mission)

Roratogottesdienst

feiern wir am *Donnerstag, 8. Dezember um 6.05 Uhr*. Gestaltet wird dieser Roratogottesdienst von den Firmingen mit Katechet Mario Lovric zum Thema: «Licht». Nachher ist Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Pfarreizentrum. Wir laden dazu alle Schülerinnen, Schüler und Erwachsenen herzlich ein.

Krippenspiel

Weitere Proben sind am *Samstag, 3. und 10. Dezember von 10.00 bis 12.00 Uhr* in der Kirche.

Religions-Blockunterricht

für die 3. und 4. Klasse ist am *Dienstag, 6. Dezember von 13.30 bis 15.30 Uhr*.

Für die 5. und 6. Klasse am *Freitag, 9. Dezember von 13.30 bis 16.00 Uhr*.

Treffpunkt nach Mitteilung der Unterrichtspersonen.

Totengedenken

Am 8. November ist im Altersheim Brüggli im Alter von 90 Jahren **Frau Maria Huber-Graf** gestorben. Der Herr schenke ihr die ewige Freude und tröste die Angehörigen.

Termine zum Vormerken:

Winterkleider und –Schuhe für Gross und Klein werden von der Fachstelle Diakonie unseres Pastoralraums vom **6.–20. Dezember** gesammelt. Abgabe im Pfarreisekretariat während den Bürozeiten.

Friedenslicht 2016: «Zuversicht für alle» unter diesem Motto wird die Flamme aus Bethlehem zum 24. Mal die Schweiz erreichen. Am **Sonntag, 11. Dezember** zeitgleich in Zürich, Basel, Fribourg und Lugano. Das Friedenslicht kann ab 12. Dezember in der Kirche Dulliken abgeholt werden.

Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst und zum anschliessenden Mittagstisch

sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen, am Mittwoch, 14. Dezember. Um 10.45 Uhr wird ein Gottesdienst gefeiert. Musikalisch wird dieser vom Blockflötenensemble unter Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Für den Mittagstisch im Pfarreizentrum ist eine Anmeldung (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) erbeten bis Montag, 12. Dezember an das Pfarreisekretariat.

Röm.-kath. Kirchengemeinde Dulliken

Einladung

zur Kirchengemeindeversammlung

Donnerstag, 15. Dezember 2016

20.00 Uhr im Pfarreizentrum

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Traktandenliste
3. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 30. Juni 2016
4. Voranschlag 2017
 - 4.1 Erläuterung der Finanzverwaltung
 - 4.2 Festlegung der Teuerungszulagen 2017
 - 4.3 Festlegung des Gemeindesteuersatzes 2017
 - 4.4 Genehmigung Budget 2017
5. (Beitritt Zweckverband 01.01.2017)
Antrag des Kirchengemeinderates: Genehmigung der Statuten des Zweckverbandes Niederamt
6. Informationen aus dem Pastoralraum
7. Information und Verschiedenes

Die Unterlagen können während der Bürozeit im Pfarreisekretariat abgeholt werden, liegen im Schriftenstand der Kirche auf und können auf der Homepage unter www.niederamtsued.ch/dulliken heruntergeladen werden.

Alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchengemeinde sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Der Kirchengemeinderat

St. Nikolaus in der Wendelinskirche

Am *Dienstag, 6. Dezember um 17.00 Uhr* besucht St. Nikolaus die kath. Kirche.

Dabei werden Kinder herzlich eingeladen in der Kirche ihre Verse, Lieder oder auch ein Flötenspiel dem Samichlaus vorzutragen. Anschliessend zieht St. Niklaus aus der Kirche aus um Familien zu Hause zu besuchen. Alle sind zum Samichlausauszug herzlich eingeladen.

Kath. Frauenverein Dulliken

Adventsandacht, *Mittwoch, 7. Dezember um 18.30* in der Kirche. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreizentrum.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30–11.15 Uhr

Pastoralraum-pfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

2. ADVENT

Samstag, 3. Dezember

18.00 Chlousaussenden

Dienstag, 6. Dezember

19.15 Gebetsgruppe

Mittwoch, 7. Dezember

06.30 Familienrorate mit allen Schulkindern und anschliessendem Morgenessen

Donnerstag, 8. Dezember

Maria Empfängnis

08.30 Werktagsgottesdienst mit Robert Dobmann

Kirchenopfer

vom 3. Dezember ist bestimmt für die Jugend- und Erwachsenenbildung. Herzlichen Dank.

Chlousaussenden

Alle Kinder und Erwachsene sind am **Samstag, 3. Dezember um 18 Uhr** zu einer kleinen Feier in die Kirche eingeladen. Dort besucht uns auch der Samichlaus. Draussen auf dem Kirchplatz möchte er gerne eure Verslein oder Lieder hören. Und vielleicht hat ja Schmutzli wieder kleine Überraschungen für euch in seinem Sack. Kommt vorbei!

Adventskonzert des Musikvereins Gretzenbach

Herzliche Einladung an das Adventskonzert vom **Sonntag, 4. Dezember um 17 Uhr** in der Kirche Gretzenbach.

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 6. Dezember um 19.15 Uhr** in der Kirche.

Familienrorate mit allen Schulkindern

Am **Mittwoch, 7. Dezember** treffen wir uns um **6.30 Uhr** in der Kirche zur Familienrorate mit allen Schulkindern mit anschliessendem Morgenessen im Römersaal.

Kafi-Träff

Am **Mittwoch, 7. Dezember, 8.30 Uhr** im Römersaal

Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember.

Bitte beachten Sie die Traktandenliste unter Däniken und auf unserer Homepage.

MeetingPoint

Möglichkeit für alle zum wöchentlichen Treffen und Austausch mit den Flüchtlingen aus dem Asylzentrum «Täli»: **Freitag, 9. Dezember von 16.00 – 18.00 Uhr** im Römersaal

RÜCKBLICK

Angel Force

Auch das kalte und windige Wetter, hielt die fröhlichen Engel aus Gretzenbach nicht davon ab, den Leuten eine Freude zu bereiten. Einige von ihnen sammelten PET-Flaschen, andere servierten Kaffee und feinen Kuchen oder verteilten selbstgebastelte Engel. Es war ein freudiger Samstagmorgen für alle.



MITTEILUNGEN

Taufe

Am **Sonntag, 4. Dezember**, wird in unserer Kirche die Taufe von Samuel Luka Jozic, Sohn von Anne-Marie und Michael Jozic stattfinden.

Wir heissen den kleinen Erdenbürger in der christlichen Gemeinschaft willkommen und wünschen ihm Gottes Segen auf seinem Lebensweg und den Eltern Kraft und Freude an ihrer Aufgabe.

Ökumenische Frauengemeinschaft

Die ökum. Frauengemeinschaft besucht am **Freitag, 2. Dezember** mit dem Car den Weihnachtsmarkt in Einsiedeln. Abfahrt 15 Uhr beim Römersaal

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30–11.15 Uhr

Pastoralraum-pfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 2. Dezember

17.30 Rosenkranz

2. ADVENT – Samstag, 3. Dezember

18.00 Besinnlicher Wortgottesdienst bei Kerzenlicht mit dem Gitarristen Rafael Ramires und einem Frauenchörl, vorbereitet von Flavia Schürmann und Christa Niederöst (Siehe Mitteilungen)

JZ für Ruth Schenker-Biedermann

JZ für Hedwig Anna Küng-Käppeli

JZ für Gottlieb und Anna Lüscher-Biedermann

JZ für Reto Schneeberger-Spielmann

JZ für Kurt Schneeberger-Flückiger

JZ für Urs Schneeberger

JZ für Walter Bitterli

RORATE – Mittwoch, 7. Dezember

06.30 Rorate mit Flavia Schürmann.

Mitwirkung der Drittklässler.

Anschliessend gemeinsames

Morgenessen im Pfarrsaal.

Kirchenopfer:

Ihre Spenden sind für die Diakonie im Pastoralraum Niederamt bestimmt.

Seniorenachmittag: Adventsfeier

Am **Mittwoch 7. Dezember um 14.30 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zu einem besinnlichen, vorweihnachtlichen Nachmittag eingeladen.

Adventsfenster Däniken

1.12. HAARART, Oberdorfstr. 16

2.12. H. u. D. Schenker, Wolfackerstr. 27

3.12. L. Wüthrich u. M. Brügger, Wolfackerstr. 26

4.12. R. u. R. Schenker, Wolfackerstr. 29

5.12. E. Lüscher, Wolfackerstr. 18

6.12. S. Lüthi u. M. Wyss, Grundstr. 2

7.12. R. u. A. Kiser, Wolfackerstr. 11

8.12. H. u. F. Wyss, Josefstr. 31

9.12. I. u. F. Hug, Kürzestr. 9

10.12. N. u. R. Widmer, Wolfackerstr. 10

11.12. J. u. D. Gasparini, Josefstr. 27

12.12. V. u. F. Trupia, Wolfackerstr. 35

13.12. E. Strub u. R. Pellegrini, Oberdorfstr. 14

14.12. C. Känzig u. M. Kammermann, Josefstr. 16b

15.12. L. u. I. Pavic, Josefstr. 22

16.12. Event Technic 3000 GmbH, Oberdorfstr. 17

17.12. A. Schweizer, Josefstr. 25

18.12. K. u. B. Baktas, Josefstr. 14a

19.12. S. u. U. Glanzmann, Wolfackerstr. 31

20.12. I. Hänsl, Wolfackerstr. 9

21.12. U. u. W. Beck, Kürzestr. 3

22.12. R. u. G. Pelosi, Wolfackerstr. 39

23.12. E. u. P. Jaeggi, Oberdorfstr. 3

24.12. Ministrantinnen und Ministranten

Das Fenster befindet sich beim Pfarrsaal, an der Alten Landstrasse.

Einladung zur Budget-Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, **7. Dezember um 20.00 Uhr**, im Pfarrsaal in Däniken

Traktanden:

1. Begrüssung

2. Genehmigung Budget 17

3. Kenntnisnahme vom Finanzplan 2017–2023

4. Orientierung ü. Schwerpunkt Diakonie

5. Ehrungen

6. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Prüssstr. 4, Däniken und bei der Kirchgemeindegemeinschafterin Pascale Zumstein, Sängetelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Voranschläge können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.

Der Kirchgemeinderat Gretzenbach-Däniken

VORSCHAU – Adventsrundgang

Wir treffen uns am **Mittwoch, 21. Dezember um 19.00 Uhr** auf dem Parkplatz vor der Raiffeisenbank. Am Ende des Rundgangs, bei der kath. Kirche, Fenster Nr. 24, verweilen wir bei Lebkuchen und Tee und genießen die vorweihnachtliche Stimmung mit musikalischem Beitrag der Musikgesellschaft. Für den grössten Hunger gibt es feine Bratwürste vom Grill.

Das Adventsfenster-Team:

Andrea Gugger, Edgar Rölli und Katharina Schenker

MITTEILUNGEN

Gottesdienst bei Kerzenlicht

3. Dezember, 18.00 Uhr

Die Mitfeiernden sind eingeladen eine Laterne mit einer Kerze oder eine Kerze in einem Glas mitzubringen. Die Kerzen werden im Gottesdienst entzündet. Im Anschluss an die Feier serviert der Pfarreirat heissen Punsch und Glühwein vor der Kirche.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 2. Dezember

19.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Dreissigster für Urs Fillinger
JZ für Ruth und Hugo Schenker-Hartmann
JZ für Herbert und Veronika Danner-Küpfer
JZ für Mario und Amalia Binaghi-Quintarelli,
für Sohn Marco und Tochter Gaby Quirici
JZ für Josef und Annamarie Frei-Ramel
JZ für Agnes Knauer-Grewer

Samstag, 3. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 4. Dezember

2. Adventssonntag

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)
10.15 Familiengottesdienst mit Peter Kessler – wir
feiern diesen Gottesdienst gemeinsam mit
dem Hl. Nikolaus
JZ für Ralf Grütter – JZ für die verstorbenen
Angehörigen der Familie Karbacher
Orgel: F. Werfeli
Monatslied KG Nr. 304
Kirchenopfer: für die Diakonie
im Pastoralraum Niederamt

Samstag, 4. Dezember

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Mädchengruppe EG-DU-MER-ALL

Die nächste Gruppenstunde findet am **Donnerstag, 8. Dezember, um 18.00 Uhr**, im Gruppenraum statt.

Kirchenchor

Die nächste Chorprobe findet am **Donnerstag, 8. Dezember, um 20.00 Uhr** im Pfarreiheim statt.

Pfarrreirat

Der Pfarrreirat trifft sich zur Sitzung und zum anschließenden Adventsabend am **Donnerstag, 8. Dezember**, im Pfarreiheim.

Kolibri

Die nächste Kolibri-Stunde: **Freitag, 9. Dezember, 17.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Besuche des Hl. St. Nikolaus

Am **Dienstag, 6. Dezember, 17.00 Uhr**, wird auch dieses Jahr der Hl. Nikolaus im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen. Er freut sich schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen.

Die Formulare liegen hinten im Schriftenstand auf oder können auf unserer Website [«http://www.niederamtsued.ch/schoenenwerd/»](http://www.niederamtsued.ch/schoenenwerd/) unter «Downloads» heruntergeladen werden. Die Anmeldungen sind bis spätestens am **Donnerstag, 1. Dezember**, in den Briefkasten des Pfarramtes einzuwerfen.

Grüezi wohl, Herr Samichlaus,
säg, was bringschis Neus?
Gäll, du chunsch doch jedes Joahr
au e chli zu eus!
Au mir grosse Lüt mached
mängmal tummi Sache.
Gäll, das macht doch nüüt, wänn'ds
dänn s'nächst Joahr besser mache



Gottesdienst mit dem Hl. Nikolaus 2015 (Bild: A. Rötheli)

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 4. Dezember

Zweiter Advent

09.00 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann und
Käthy Hürzeler – Ministrantenaufnahme
JZ für Hugo Jäggi-Heim, Marie und Josef
Müller-Eggenschwiler und Tochter Theresia,
Hans und Sophie Schenker
Kirchenopfer: für die Diakonie im Pastoralraum
Niederamt

Montag, 5. Dezember

18.30 Ökumenisches Chlousausenden

Freitag, 9. Dezember

09.00 Friedensgebet

Samstag, 10. Dezember

Dritter Advent

18.30 Ökumenische Roratefeier mit Käthy Hürzeler

und Verena Grasso, sowie mit Flötenmusik.
Anschliessend offeriert die Frauengruppe allen
einen Teller Spaghetti im ev.-ref. Kirchgemein-
dehaus.
Der Sonntags-Gottesdienst entfällt.

Römisch-Kath. Kirchgemeinde Walterswil

Einladung zur ordentlichen

Budget-Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 14. Dezember

um 20.00 Uhr in der Pfarrstube

Traktanden:

1. Protokoll vom 24. August 2016

2. Voranschlag 2017

3. Steuerfuss 2017 22%

4. Verschiedenes

Alle Pfarreimitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Am 4. Dezember ist Ministrantenaufnahme.

Mit grosser Freude dürfen wir vier neue Ministrantinnen in unserer Pfarrei aufnehmen: Svenja Barmettler, Mélodie Barmettler, Alexandra Hagmann und Mélodie Kälin. Unsere neuen Minis wurden von Francine Thomi und Simon Rölli angelehrt. Herzlichen Dank! Wir wünschen den Minis viel Freude und Spass an ihrer neuen Aufgabe.



Vorfreude auf Weihnachten (Foto A. Müller)

«Sein Evangelium ist der Erfolg»

Luzerner Theologe Gregor Scherzinger über den Wahlsieg Donald Trumps

Lügner, Rassist, Faschist, Sexist – die negativen Bezeichnungen für Donald Trump im US-Wahlkampf waren zahlreich. Doch nun ist der republikanische Kandidat zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten gewählt worden. Der USA-Experte Gregor Scherzinger, Sozialethiker der Universität Luzern, hat das Phänomen im Interview der Katholischen Nachrichten-Agentur (KNA) eingeordnet.

Herr Scherzinger, was bedeutet es, wenn ein Mann, der aus Sicht vieler Menschen als Egomane und Blender gilt, zum Präsidenten der USA gewählt wird?

Scherzinger: Man weiss bei Donald Trump nicht, welche ethischen Massstäbe für ihn gelten und künftig gelten werden. Moral ist für Trump jedenfalls kein Massstab. Politik ist aus seiner Sicht zur Selbstinszenierung da – nicht, um Verantwortung für andere zu übernehmen. Mir scheint es nun wie ein riesiges sozialpolitisches Experiment, wie sich die US-Gesellschaft unter einem Präsidenten Trump entwickelt. Wir stehen an einem Nullpunkt.

Ist das, was Trump in seiner Selbstbezogenheit verkörpert, nicht der Gegensatz zum christlichen Menschenbild?

Ja, das denke ich schon. Bei Trump gibt es nicht die Vorstellung, dass Menschen friedlich und solidarisch miteinander leben können. Er ist von einem Menschenbild geprägt, das den Wettkampf unter den Menschen betont: Wer ist der Stärkere, wer erreicht die Macht über andere, wer kann über andere verfügen? Das steht im völligen Widerspruch zu christlichen Grundwerten, die auf Solidarität abzielen und auf den Respekt vor jeder Person.

Ist die Wahl Trumps eine Niederlage für das Bild vom Menschen, das von den Kirchen vertreten wird?

Es ist vor allem eine Niederlage für die Vorstellung, dass sich Politik und Macht auch an moralischen Prinzipien messen müssen. Da sehe ich ein grosses Problem auf die USA und den Rest der Welt zukommen, wenn Politik nur noch darin besteht, dass man einfach Macht ausübt. Entsprechende Bewegungen könnten sich jetzt weltweit euphorisiert fühlen, die Macht zu erlangen, um nur für einen Teil der Menschen da zu sein.

Könnte die Politik generell in eine Glaubwürdigkeitskrise schlittern?

Ja, das denke ich schon. Politik verliert so an Glaubwürdigkeit. Das wird negative Auswirkungen auch auf künftige Wahlkämpfe ha-



Die Schweizer Medien reagierten mit einer Mischung zwischen Überraschung und Schock auf die Wahl von Donald Trump zum 45. Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika.

ben und auf die Politiker, die antreten. Emotionen werden dominieren statt Sachlichkeit.

Trump hatte seinen Wahlkampf mit der Diskriminierung und Beleidigung von Minderheiten geführt. Nicht einmal Behinderte verschonte er. Ein schlechtes Omen für seine Präsidentschaft?

Jedenfalls ist klar geworden, was Trump für seine Religion hält: Sein Evangelium ist der Erfolg. Die Währung, die er kennt, ist die Anerkennung, die er bekommt. Er meint, jeder könne und müsse von sich heraus alles schaffen. Er sieht nicht, dass Menschen, die am Boden sind, Unterstützung brauchen. Er hat nicht den Blick für soziale Gerechtigkeit.

Könnten die USA in eine intolerante Gesellschaft abdriften?

Trump hatte sich schon im Wahlkampf vor den Karren weisser Nationalisten spannen lassen. Ich vermute, es wird in den USA künftig weniger Gegenwind geben für intolerante Bewegungen, die Rassenhass propagieren. Minderheiten wie Muslime oder Immigranten werden sich unter Trump nicht auf Unterstützung freuen können.

Ist das multikulturelle Amerika gescheitert?

Das Bild vom Schmelztiegel USA war schon immer sehr idealistisch. Tatsächlich gibt es gerade ausserhalb der urbanen Räume eher einzelne Kreise von verschiedenen Religionsgemeinschaften, die recht isoliert voneinan-

der sind. Die verbindende Identität bestand aus einem eher dünnen Glauben an das Projekt Amerika. Dazu gehörte die Vorstellung, alle hätten die gleichen Chancen zum sozialen Aufstieg. Das hatte durchaus den Effekt, dass kulturelle und religiöse Unterschiede weniger ins Gewicht fielen. Allerdings zeigte sich nun, dass die Stimmung dominiert wird durch Frustration über sozialen Abstieg oder die Angst davor. Und Trump hat sich dies zunutze gemacht.

Norbert Demuth, kna

WER WÄHLTE TRUMP?

Gemäss Befragungen am Wahltag hat eine Mehrzahl der US-Katholiken Donald Trump gewählt. Der Kandidat der Republikaner erhielt 52 Prozent der Stimmen, die Demokratin Hillary Clinton 45 Prozent. Das katholische Lager war allerdings gespalten: Während 60 Prozent der weissen Katholiken für Trump stimmten, wählten 67 Prozent der katholischen Latinos Clinton. Deutlich geschlossener stimmten gemäss der Umfrage nach dem Urnengang die weissen Evangelikalen ab. Rund 80 Prozent von ihnen bevorzugten Trump. «Tatsache ist, dass in diesem Rennen nur einer der beiden grossen Parteikandidaten explizit damit warb, sich um weisse Evangelikale zu kümmern», kommentierte Barack Obamas ehemaliger Berater für religiöse Fragen, Michael Wear, via Twitter das Resultat.

kna

Was

Wann

Wo

Schriftlesungen

Sa, 3. Dezember: Franz Xaver
Jes 30,19–21.23–26; Mt 9,35–10,1.6–8

So, 4. Dezember: Barbara
Jes 11,1–10; Röm 15,4–9; Mt 3,1–12

Mo, 5. Dezember: Anna
Jes 35,1–10; Lk 5,17–26

Di, 6. Dezember: Nikolaus
Jes 40,1–11; Mt 18,12–14

Mi, 7. Dezember: Ambrosius
Jes 40,25–31; Mt 11,28–30

Do, 8. Dezember: Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Gen 3,9–15.20; Eph 1,3–6.11–12; Lk 1,26–38

Fr, 9. Dezember: Johannes Didacus Cuauhtlatoatzin (Juan Diego)
Jes 48,17–19; Mt 11,16–19

Liebe Franziskusfreunde

Herzliche Einladung an Euch und Eure lieben Angehörigen, Freunde und Bekannte zur Weihnachtsfeier **Sonntag, 4. Dezember 2016 14 Uhr** im Josefsaal Eingang nördlich der St. Martinskirche in Olten. Jeweils im Advent treffen wir uns zu einer familiären Feier im Josefsaal. So dürfen wir auch dieses Jahr ganz herzlich zu diesem besinnlichen aber auch fröhlichen Anlass einladen. Wir heissen alle Interessierten zur Adventsfeier herzlich willkommen. Einen gesegneten Advent und schöne Weihnachten wünschen

Pater Tilbert und Vorstand



99. «Verweilen mit Mozart»

Freitag, 9. Dezember 2016, 20.00 Uhr
Kerzenlichtkonzert

Traditionsgemäss wird das adventliche «Verweilen mit Mozart» als Kerzenlichtkonzert gestaltet. Seien Sie herzlich willkommen am Freitag, 9. Dezember 20.00 Uhr im Mozartraum am Aarequai, Landhausstr. 5, Aarburg. Reservation: T: 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch – Eintritt Fr. 20.– www.mozartweg.ch – Dauer: ca. 1 Stunde – Platzzahl beschränkt.

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



Gottesdienste im Dezember 2016

Sonntag, 4. Dezember

10.30 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 8. Dezember

08.00 Uhr: Eucharistiefeier

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

– mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).

– Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Kloster.

– Oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.

OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

20 Minuten
für den Frieden
zur Marktzeit



Jeden Donnerstag
während dem Markt
10.00 Uhr
neu: ab 27. Oktober 2016
Klosterkirche Olten
Klosterplatz

Kultur- Kunst- u. Klosterreise entlang der schwäbischen Barockstrasse vom 28.-30. April 2017

Die nächste Kunst- und Klosterreise führt von Olten über Birnau am Bodensee nach Salem, einer kaiserlichen Schlossanlage, ehemals Zisterzienserkloster nach Heiligkreuztal, weiter nach Zwiefalten nach Obermarchtal, einer barocken ehemaligen Klosteranlage, heute vielbesuchte Bildungsstätte, wo wir unser erstes Quartier beziehen. Am zweiten Tag Besuch des berühmten Klosters Wiblingen bei Ulm. Besuch der Klosterbibliothek Schussenried und der Kleinstadt

Saulgau. Über Sigmaringen führt unser Weg nach Messkirch, wo der Neubau einer mittelalterlichen Klosteranlage in im Entstehen ist – vorgesehene Bauzeit ca.40 Jahre, was eine Besonderheit in ganz Europa ist. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen erhalten Sie bei Dr. Alfred Höfler, unter alfred.hoeffler@gmx.net, Tel. 062 298 21 45.

8. Advents Markt im Klostergarten

Kapuzinerkloster Olten

Do 1. Dezember 16	16.30 - 21.30 h
Fr 2. Dezember 16	16.30 - 21.30 h
Sa 3. Dezember 16	12 - 21 h
So 4. Dezember 16	11 - 17 h

Rahmenprogramm

in der Klosterkirche

<p>Do 18.30 h 20.00 h</p> <p>Fr 17.00 h</p> <p>19.00 h</p> <p>Sa 14.00 h</p> <p>16.00 h</p> <p>18.30 h</p> <p>So 10.00 h 14.00 h</p> <p>15.15 h</p> <p>17.00 h</p>	<p>Eucharistiefeier «Mir fiire Wiehänd mitenand» Weihnachtslieder aus der Schweiz Musical For You, Leitung: Patrik Flück</p> <p>Hora Musica Mirjam Kühne, Querflöte Christoph Mauerhofer, Orgel Texte: Br. Werner Gallati</p> <p>SIS Schönwerd presents Sharing the Joys of the Christmas Season Leitung: Bernie Müller / Susi Reichle</p> <p>Dajoeeri Panflötenensemble Olten Leitung: Käthi Kaufmann Ott</p> <p>Buchvernissage «Fundstücke Engel» von Alfred Höfler. Streichquartett der Musikschule Olten unter der Leitung von Regula Anderes</p> <p>Konzert mit der Jugendmusik Olten Leitung: Beat Kohler</p> <p>Eucharistiefeier Jugendchor Olten Leitung: Michaela Gurten</p> <p>Trio Attendez Adventliche Musik für Dudelsack, Drehleier und Orgel</p> <p>Adventssingen mit dem Kirchenchor St. Martin Olten Leitung: Josef Bisig</p>
--	--

im Klostergarten

<p>Do – So</p> <p>Do 19.00 h Fr 20.00 h So 13.00 – 15.30 h</p>	<p>Ministranten von St. Martin Olten Glücksräppli + Kerzenziehen aus Bienenwachs</p> <p>Iffelen und Treicheln aus Olten</p> <p>Iffelen und Laternenträger aus Egerkingen Besuch vom Samichlaus</p>
--	--

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 3. Dezember

Fenster zum Sonntag. Befreit zum Leben, SF2, 16.40/WH; So 09.35

Wort zum Sonntag

Arnold Landtwing, röm.-kath.
SRF1, 20.00

Sonntag, 4. Dezember

Evangelischer Gottesdienst aus dem Beetsaal der Ev. Brüdergemeinde in Herrnhut, ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Aus der Stille – Die Heilskraft der Klänge

SRF1, 10.00

Sternstunde Philosophie

SRF1, 11.00

Gott und die Welt

Jesus, Maria und Pulcinella
ARD, 17.30

Mittwoch, 7. Dezember

Stationen. Frauen auf der Flucht
BR, 19.00

DOK. Die Mineure vom Gotthard
SRF1, 22.55

Radio 03.12.16 – 09.12.16

Samstag, 3. Dezember

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Ralf Schlatter
Radio SRF1, 06.40 WH. 8.40
Musigwälle 531 8.30

Zwischenhalt. Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken der ev.ref. Kirche Bottmingen BL
Radio SRF1, 17.30

Sonntag, 4. Dezember

Perspektiven. Heilige St. Barbara
Radio SRF2, 08.30 /WH; Do 15.00

Röm.-kath. Predigt

Eugen Koller, Theologe, Luzern
Radio SRF2 Kultur, 09.30

Ev.-ref. Predigt

Pfarrerin Caroline Schröder Field, Basel
Radio SRF2 Kultur, 09.45

Glauben. Gottloses Profitstreben
SWR2, 12.05

Freitag, 9. Dezember

Passage. Eine Annäherung an die Dichterin Nelly Sachs
Radio SRF2 Kultur 20.00